

Stadt- Nachrichten



Seite 34
FZ.FEST!

Schau beim FZ.FEST am
Samstag, den 29. Juli 2023 im
Waidhofner Freizeitzentrum vorbei!
Eintritt frei!
Wir freuen uns auf dich!

Seite 6

**Bester
Freiwilliger 2023**

Andreas Kainz ausgezeichnet

Seite 20

**Qualitätssicherung
beim Trinkwasser**

Interview mit Andreas Simon

Seite 23

**Jugendumfrage –
Stadterneuerung XL**

Einfach mitmachen!



04 Ehrenzeichen- verleihung



19 Wiedereröffnung Kegelbahn



44 Autohaus Lirnberger



52 Projekt Acute Community Nurse

... einfach
schmökern!

Jahrgang 52 | 07 | 2023

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya; Redaktion: Leitung Stabstelle Kommunikation Daniela Zimmermann und Matthias Fischer, Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, E: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at; Grafik, Design und Layout: Michi Thaler, Druckerei Janetschek; Fotos, wenn nicht anders gekennzeichnet: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Fotocredit Titelseite Andreas Biedermann, Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel): Bürgermeister Josef Ramharter; Gesamtherstellung: Druckerei Janetschek

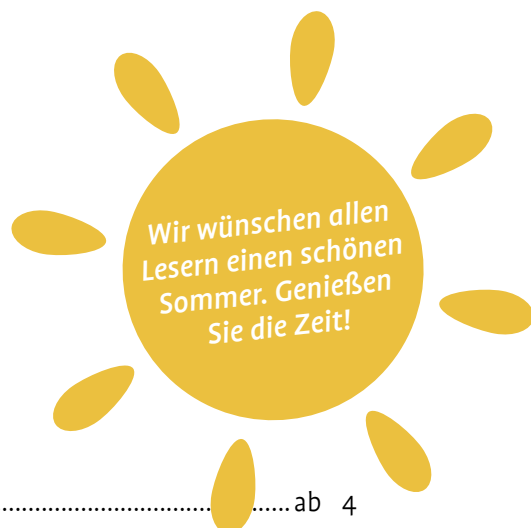
Der besseren Lesbarkeit wegen wird in den Stadtnachrichten die männliche Form für beide Geschlechter verwendet.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

Nächste Ausgabe: Anzeigenschluss: 16.08.2023 | Redaktionsschluss: 25.08.2023 |
Erscheinungstermin: Kalenderwoche 39



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen
Umweltzeichens auf 100 % Recyclingpapier aus Österreich
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637



Unsere Rubriken:

AKTUELLES	ab 4
AUS DEM RATHAUS	ab 11
LEBEN	ab 23
VERANSTALTUNGEN	ab 34
WAS WAR LOS	ab 40
WIRTSCHAFT	ab 42
AUS DER STADTCHRONIK	ab 48
SERVICE & SICHERHEIT	ab 50

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten!

Anfang Mai wurden bei einer feierlichen Ehrenzeichenverleihung zehn Mandatare der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Unsere Bezirkshauptfrau, Manuela Herzog, hat in ihrer Ansprache Bezug auf den Artikel 1 der Bundesverfassung genommen: In der Demokratie geht das Recht vom Volk aus. Das bedeutet, es braucht dafür engagierte Menschen, die sich an demokratischen Entscheidungsprozessen beteiligen. Ich darf allen, die eine Auszeichnung erhalten haben, nochmals herzlich gratulieren und mich für das oftmals jahrzehntelange Engagement für unsere Stadtgemeinde herzlich bedanken.

Besonders wichtig ist mir ein intensiver Austausch mit unseren Partnerstädten und mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern aus anderen Regionen Österreichs. Eine Delegation unserer Partnerstadt Heubach hat Ende Juni Waidhofen besucht und Bürgermeister Joy Alemazung, Vertreter des Stadtrates, der Stadtverwaltung und der Feuerwehr nutzten neben einem dichten Programm die Möglichkeit für einen informellen Austausch und die Intensivierung der Zusammenarbeit.

Bei einem Besuch von Bürgermeistern aus dem Salzburger Flachgau wurde im Rahmen einer Stadtführung unseren Gästen die Geschichte unserer Stadt näher gebracht und es gab einen intensiven Erfahrungsaustausch mit einer wirtschaftlich sehr erfolgreichen Region in Salzburg. Dieser Gedankenaustausch bringt wichtige Inspirationen und die Sichtweise politischer Verantwortungsträger auf unsere Region.

Ein wichtiges Projekt – der Ankauf der Bahngründe – konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Geplant ist auf

dem Areal eine Kleinstkind-Tagesbetreuungseinrichtung, die Vergabe der Planungsarbeiten wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen, um dieses wichtige Projekt rasch umsetzen zu können.

Die Stadtgemeinde möchte durch die Möglichkeiten der Digitalisierung eine Effizienzsteigerung erreichen. Mit der geplanten Einführung des elektronischen Aktes können interne Abläufe rascher und effizienter umgesetzt werden.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Umsetzung weiterer PV-Anlagen, um die Energiekosten der Gemeinde zu reduzieren. Anfang Juli konnten vier weitere Anlagen fertiggestellt werden.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen, Betrieben und Institutionen, die eine unglaubliche Vielfalt an großartigen Veranstaltungen über die Sommermonate bieten. Ich lade Sie herzlich dazu ein, dieses Angebot auch zu nutzen und ich wünsche Ihnen dabei viel Freude und entspannte Stunden!

Liebe Waidhofnerinnen und Waidhofner, ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und einen erlebnisreichen Urlaub!

Herzliche Grüße aus dem Rathaus



Josef Ramharter
Bürgermeister



Freizeitzentrum Waidhofen an der Thaya

FZ.FEST
Sport, Spiel & Spaß



Sa. 29. Juli | 9 – 21 Uhr
Eintritt frei!

www.waidhofen-thaya.at



Anerkennung. Bei der Ehrenzeichenverleihung wurden zehn ehemalige Mandatäre der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ausgezeichnet. Die im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Ehrenzeichen wurden übergeben (v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Ramharter, GR a.D. Günter Österreicher (Dank und Anerkennung), Bezirkshauptfrau Manuela Herzog, GR a.D. Stefan Vogl (Silbernes Ehrenzeichen), StR a.D. Alfred Sturm (Goldenes Ehrenzeichen), GR a.D. Gerhard Bayer (Dank und Anerkennung), Bgm. a.D. Robert Altschach (Goldenes Ehrenzeichen), StR a.D. Melitta Biedermann (Goldenes Ehrenzeichen), Vzbgm. a.D. Johann Kargl (Goldenes Ehrenzeichen), GR a.D. Bernhard Höbinger (Goldenes Ehrenzeichen), StR 2. LT-Präs. Gottfried Waldhäusl, GR a.D. Gottfried Dolezal (Dank und Anerkennung) und GR a.D. Elfriede Winter (Dank und Anerkennung)).

Ehrenzeichenverleihung 2023

Verdiente Mandatäre wurden ausgezeichnet.

Zehn ehemalige Mandatäre der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wurden am Mittwoch, den 10. Mai 2023, bei einer feierlichen Ehrenzeichenverleihung im Waidhofner Rathaus ausgezeichnet. Die Beschlussfassung all dieser Ehrungen erfolgte Anfang März einstimmig im Waidhofner Gemeinderat. Bürgermeister Josef Ramharter lud zur Veranstaltung und nahm die Überreichung vor.



Begrüßung. Bürgermeister Josef Ramharter empfing seine Gäste.

Nach der Begrüßung wies das Stadtoberhaupt darauf hin, wie viel Einsatz, Idealismus und Engagement für die Ausübung einer Funktion von der jeweiligen Person, als auch vom Umfeld, notwendig sind. „Mit der Verleihung der Ehrenzeichen an ehemalige Mandatäre der Waidhofner Stadtgemeinde wollen wir heute Danke für das Geleistete sagen“, so Bürgermeister Ramharter. Dann wurden die Auszeichnungen verliehen:

Den ehemaligen Gemeinderäten Günter Österreicher, Gottfried Dolezal und

Gerhard Bayer sowie der ehemaligen Gemeinderätin Elfriede Winter wurde für ihre Arbeit im Gemeinderat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen.

Ein **Silbernes Ehrenzeichen** konnte Gemeinderat a.D. Stefan Vogl entgegennehmen. Er war insgesamt 11 Jahre im Gemeinderat vertreten und in dieser Zeit in mehreren Ausschüssen aktiv.

Als Höhepunkt wurden fünf Goldene Ehrenzeichen überreicht: Gemeinderat a.D. Bernhard Höbinger

erhielt diese hohe Auszeichnung für sein langes Wirken im Waidhofner Gemeinderat. Viele Jahre war er zudem als Europa-Gemeinderat aktiv. Auch als Ortsvorsteher macht sich der ehemalige Gemeinderat nach wie vor verdient.

Stadträtin a.D. Melitta Biedermann war ab 2002 im Gemeinderat vertreten. 13 Jahre davon war sie Stadträtin, zunächst für Sport und Sporteinrichtungen und anschließend für Schul- und Kindergartenwesen, Erwachsenenbildung und Umwelt. 2015 wurden ihr zusätzlich die Kulturagenden übertragen. Die Fertigstellung des Umbaus des Kindergartens in der Kindergartenstraße fiel unter ihre Verantwortung. Viele Jahre war sie auch Gemeinde-Familienreferentin. Für die Ausübung ihrer Funktionen wurde ihr das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Stadtrat a.D. Alfred Sturm war 20 Jahre im Gemeinderat vertreten und viele Jahre davon Gesundheitsstadtrat. Er war Vorsitzender im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Essen auf Rädern, Land- und Forstwirtschaft und Wasserbau. Er initiierte das Projekt der Gesunden Gemeinde, setzte sich für den Bau des Motorikparks® ein und rief den Waidhofner Gesundheitstag ins Leben. Viele Jahre war er auch Ortsvorsteher in Ulrichschlag und von 2010 bis 2021 Obmann des Wasserverbandes „Thaya-Oberlauf“. Für sein Wirken wurde Stadtrat a.D. ÖKR Alfred Sturm das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Ein Goldenes Ehrenzeichen konnte auch Vizebürgermeister a.D. Johann Kargl entgegennehmen. Insgesamt war er 25 Jahre im Gemeinderat vertreten. Besonders das Kulturgeschehen lag dem ehemaligen Vizebürgermeister Johann Kargl am Herzen. So war er viele Jahre lang als Kulturstadtrat tätig. Von 2000 bis 2005 fungierte er als Vizebürgermeister. Während seiner Amtszeit war er insgesamt in allen Schulausschüssen vertreten.



Anerkennung. Bgm. a.D. Robert Altschach sprach die Dankesworte stellvertretend für alle Geehrten.

Ein Goldenes Ehrenzeichen wurde abschließend auch an Bürgermeister a.D. Robert Altschach verliehen. Er war insgesamt 16 Jahre im Waidhofner Gemeinderat. 7 Jahre davon ist er als Bürgermeister an oberster Spitze der Stadtgemeinde gestanden. Robert Altschach war zunächst Wirtschaftsstadtrat, bevor er 2013 zum Bürgermeister gewählt wurde. Er hat die Weichen für die Erweiterung des Einkaufszentrums gestellt und den Bau des Hochwasserschutzes vorangetrieben. In seiner Zeit als Bürgermeister erfolgte auch die Ansiedlung des Unternehmens VTW.

Stellvertretend für alle Geehrten sprach Bürgermeister a.D. Robert Altschach die Dankesworte. Er betonte, dass es eine große Ehre ist, für die Heimatgemeinde tätig zu sein. Bei Bürgermeister Josef Ramharter sowie für die Einstimmigkeit der Beschlüsse bedankte er sich. „Waidhofen an der Thaya ist eine tolle Gemeinde“, zeigte sich der ehemalige Bürgermeister sichtlich stolz. Auch Stadtrat a.D. Alfred Sturm ergriff das Wort und hob die Wichtigkeit der fraktionsübergreifenden Wertschätzung hervor während anschließend Vizebürgermeister a.D. Johann Kargl einige statistische Daten zur Mandatsausübung vorbrachte.

Im Anschluss an die Ehrungen hob Bezirkshauptfrau Manuela Herzog die Wichtigkeit der Demokratie hervor. Sie wies darauf hin, dass wir alle Vorbilder für die zukünftigen Generationen sind und mitarbeiten auch mitgestalten heißt.

Stimmungsvoll umrahmt wurde die Ehrenzeichenverleihung von der Albert Reiter Musikschule mit Querflöten und Oboe durch Musikschullehrerin Marlene Weikertschläger und den zwei Schülerinnen Anja Kases und Stefanie Eberl.

Im Anschluss an den Festakt lud die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya zu einem gemütlichen Beisammensein.

„Danke für das Geleistete“,

so Bürgermeister Josef Ramharter.



Harmonisch. Die Veranstaltung wurde musikalisch von der Albert Reiter Musikschule, in Person von Musikschullehrerin Marlene Weikertschläger (Bildmitte) mit den zwei Schülerinnen Stefanie Eberl und Anja Kases, begleitet.



Wertschätzung. Bezirkshauptfrau Manuela Herzog verwies in ihrer Ansprache auf die Vorbildfunktion für die nächsten Generationen.

Bester Freiwilliger 2023 – Andreas Kainz

... einfach
engagiert!

Der bekannte Waidhofner Andreas Kainz konnte heuer die Ehrung zum „Besten Freiwilligen“ der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya im Rahmen der BIOEM in Großschönau entgegennehmen. Überreicht wurde ihm die Auszeichnung am Freitag, den 9. Juni 2023 von Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) und Waidhofens Bürgermeister Josef Ramharter.

Andreas Kainz ist gebürtiger Waidhofner und hat in seiner Heimatstadt die Volksschule sowie das Gymnasium besucht. Seit knapp 40 Jahren ist Herr Kainz beim MV Folkclub Waidhofen an der Thaya tätig. Beim jährlichen Internationalen Musikfest engagiert er sich besonders. Er war auch beim Aufbau des ersten Clublokals „Igel“ dabei und dort zehn Jahre für die Ausschank verantwortlich. Derzeit ist Andreas Kainz im MV Folkclub Vorstandsmitglied. Über viele Jahre unterstützt Andreas Kainz auch den Ballettverein und ist dort ebenfalls im Vorstand tätig. Bei

den alljährlichen Ballettaufführungen kümmert er sich um die Licht-, Ton- und Bühnentechnik. Seit 2019 engagiert er sich auch in der Kunst. Galerie.Waldviertel. Hier ist er für die Bereitstellung und Wartung der EDV-Anlage verantwortlich. Auch bei Vernissagen und der Produktion von Videomitschnitten packt er mit an. Beruflich ist er gemeinsam mit seinem Bruder Teichwirt in dritter Generation. Der leidenschaftliche Karpfenzüchter ist seit 2018 auch Obmann-Stellvertreter des NÖ Teichwirteverbands und bereits seit 2010 im Vorstand des

Vereines „Genussregion Waldviertler Karpfen“.

„Ich schätze Andreas Kainz sehr und es macht mich als Bürgermeister sehr stolz, so engagierte Menschen in der Stadtgemeinde zu haben. Wenn man sich betreffend Andreas umhört, ist der allgemeine Tenor, dass er ein Waidhofner Bürger ist, der immer mitanpackt, wo Hilfe benötigt wird. DANKE dafür!“, freut sich Bürgermeister Josef Ramharter über das Engagement vom „Besten Freiwilligen 2023“ Andreas Kainz.



Infos zur Aktion „Bester Freiwilliger“:

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten. Um gerade diesen engagierten Menschen einmal DANKE zu sagen, gibt es die Initiative „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“. Ziel ist es, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer 85 „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt. Unterstützt wird die Aktion jährlich vom Land Niederösterreich, NÖ.Regional und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Engagement. Andreas Kainz ist 2023 der „Beste Freiwillige“ der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya (im Bild v.l.n.r.: Landesrat Ludwig Schleritzko in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, der „Beste Freiwillige“ der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya Andreas Kainz, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) und Waidhofens Bürgermeister Josef Ramharter).

Eva Brandl neue Ortsvorsteherin



Neu. Bgm. Josef Ramharter gratuliert Frau Eva Brandl zu Ihrer Funktion als Ortsvorsteherin für den Ortsteil Dimling.

Frau Eva Brandl wurde in der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2023 als Ortsvorsteherin für den Ortsteil Dimling bestellt. Diese bedeutende Position konnte dank ihres Engagements nun besetzt werden. Mit ihrer Bestellung als Ortsvorsteherin fungiert sie als wertvolles Bindeglied zwischen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya und der Bevölkerung in Dimling.

kinosommer
niederösterreich

Waidhofen
SPARKASSE

Kino im Stadtpark Waidhofen / Thaya

28. Juli 2023 - Beginn 21:00 Uhr
Sterne unter der Stadt



An seinem zehnten Geburtstag beschließt Alexander sich niemals zu verlieben. Als er Jahre später zum ersten Mal Caro begegnet stürzt ihn seine Entscheidung in eine bittersüße Welt, in der er viermal erschossen wird und einmal den Winter in den Sommer holt.

Regie: Chris Raiber

Mit: Thomas Prenn, Verena Altenberger, Margarethe Tiesel, Harald Windisch



4. August 2023 - Beginn 21:00 Uhr
Griechenland

Das Testament seines Vaters führt den Hotelier Johannes auf eine tragikomische Reise nach Griechenland und zu sich selbst.

Regie: Claudia Jüptner-Jonstorff | Eva Spreitzhofer

Mit: Thomas Stipsits, Claudia Kottal, Katharina Straßer, Erwin Steinhauer

Kartenreservierung unter:

kino@prowaidhofen.at oder 0664 / 125 87 47

Eintrittspreis pro Film: € 10,-

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Kino findet bei Schlechtwetter im VS-Turnsaal statt.

www.kultursommer-noe.at

Eine Initiative des Landes Niederösterreich zur Stärkung der europäischen Filmkultur.

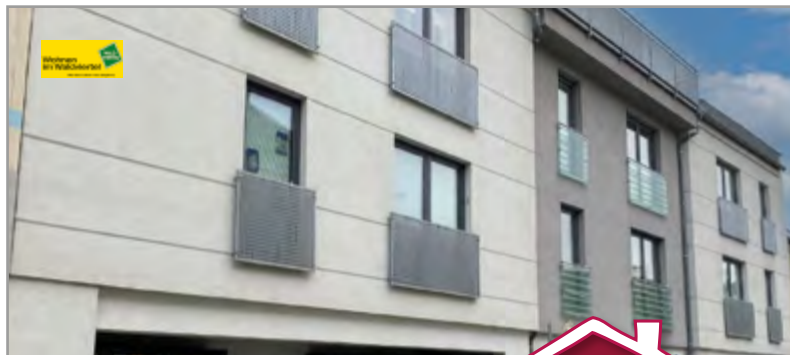
KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Photovoltaik
Solarzelle Waldviertel
www.energy-team.at

3830 Waidhofen
Franz Gföller-Str. 14
02842-51262

Jetzt in unserem Webshop!
www.energy-team.at

PV-Montage-Set's mit Markenprodukten!
Viele PV-Module und Wechselrichter
Montage- und Zubehörartikel
aktuell lagernd!



Da sind wir daheim!

Freie Wohnung in Waidhofen/Th.

Böhmgasse 12-16 / 3830 Waidhofen/Thaya

ca. 76 m² Wohnnutzfläche
MIETE MIT KAUFPTION
barrierefreie Anlage (z.B. Aufzug)
eigener Balkon
eigenes Kellerabteil
Tiefgaragenparkplatz
Fernwärme aus Biomasse
Niedrigenergiebauweise
- HWB_{RK}: 16 kWh/m²a
Förderung vom Land NÖ
SOFORT VERFÜGBAR

Jetzt!

Besichtigungstermin
unter 02846/7015
vereinbaren!



WAV

www.wav-wohnen.at
02846/7015

Ausflug. Strahlende Gesichter bei den Gästen aus der Partnerstadt Heubach waren das Ergebnis der gelebten Städtepartnerschaft im Zuge einer E-Bike Tour am Radweg Thayarunde (im Bild v.l.n.r.: Philipp Auer, Jonas Trautwein (Freiwillige Feuerwehr Heubach), Heubachs Bürgermeister Joy Alemazung, Bernhard Deininger (ehemaliger Ortsvorsteher von Heubach-Lautern und Fahrer des Car-Sharing-Busses), Anke Haas (Stadtverwaltung Heubach), Gerda Bittermann und die beiden Heubacher Stadträte Jürgen Tiede und Wolfgang Bittermann sowie Waidhofens Stadträtin Marlene-Eva Böhm-Lauter).



Partnerstadt Heubach besuchte Waidhofen

Eine zehnköpfige Delegation aus der Partnerstadt Heubach (D) besuchte anlässlich des 42. Internationalen Musikfestes von Freitag, den 30. Juni bis Sonntag, den 2. Juli 2023 die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Bürgermeister Josef Ramharter begrüßte seinen Heubacher Amtskollegen Joy Alemazung, der gemeinsam mit Vertretern des Stadtrates, der Feuerwehr sowie der Stadtverwaltung aus dem deutschen Bundesland Baden-Württemberg anreiste. Zusätzlich zum Besuch des Musikfestes standen eine Führung in der Holz-Erlebnis-Welt AnnoLIGNUM, eine Stadtführung mit Stadtführerin StR a.D. Melitta Biedermann, eine E-Bike Tour am Radweg Thayarunde sowie ein

gemeinsames Mittagessen auf dem Programm. Der Aufenthalt in Waidhofen ermöglichte ein gegenseitiges besseres Kennenlernen sowie einen Informationsaustausch. Auch Stadträtin Marlene-Eva Böhm-Lauter und Waidhofens Feuerwehrkommandant Christian Bartl waren bei einigen Programmpunkten mit dabei und nutzten die Möglichkeit der Kontaktpflege.

„Wir haben die Schönheit und Vielfalt von Waidhofen hautnah erleben

können. Eine Stadt mit Zentralfunktion für den Bezirk, mit wunderschöner Landschaft, die uns an Heubach erinnert. Beeindruckt waren wir vor allem von der Infrastruktur, den neuen Ideen des örtlichen Gewerbes und der Pflege der historischen Vergangenheit. Wir freuen uns schon auf die zukünftige Zusammenarbeit bei gemeinsamen Projekten und viele weitere persönliche Begegnungen“, so Bürgermeister Joy Alemazung über den Besuch in Waidhofen an der Thaya.

Ausflugsziel Waidhofen an der Thaya Altbürgermeister aus Flachgau besuchten Rathaus

Am 26. Juni empfing Bürgermeister Josef Ramharter eine Runde von Altbürgermeistern aus dem Salzburger Flachgau vor dem Waidhofner Rathaus. Einmal jährlich organisiert die Gruppe einen gemeinsamen Ausflug, der heuer mit dem Ziel Waidhofen an der Thaya ins Waldviertel führte. Historiker Helmut Hutter brachte den Besuchern die Waldviertler Bezirkshauptstadt in Form einer Stadtführung näher. Bei einem gemütlichen Beisammensein auf der Rathaustrasse erfolgte anschließend ein reger Informationsaustausch.

Willkommen. Im Bild v. l. n. r. Franz Kendler (Geschäftsführer Regionalverband a.D.), Bürgermeister Franz Josef Vogl (Bürgermeister von Fuschl am See), der Waidhofner Stadtführer und Historiker Helmut Hutter, Waidhofens Bürgermeister Josef Ramharter, Hartmut Schremser (Altbürgermeister Fuschl am See), Leonhard Wörndl-Aichriedler (Altbürgermeister Plainfeld), Wolfgang Planberger (Altbürgermeister St. Gilgen am Wolfgangsee), Hubert Ebner (Altbürgermeister Faistenau), Mathias Leitner (Altvizebürgermeister Fuschl am See) und Sebastian Gschaider (Geschäftsführer Reinhaltverband a.D.)



Ortsteil Jasnitz zwei Feldwegab- schnitte asphaltiert

Ende Juni 2023 konnten die beiden noch geschotterten Feldwegabschnitte des Feldweges in der „Jasnitzer Schweiz“ asphaltiert werden.



Arbeiten. Kurz nach Beginn der Asphaltierungsarbeiten hinter dem Fertiger. Im Bild v. l. n. r. Riccardo Eder, Ralph Tüchler, Daniel Preiser, Fabian Helmreich

Der von der Andreas Schrembsen-Straße Richtung Ortsteil Jasnitz verlaufende Feldweg ist auch ein beliebter Spazierweg in das Naherholungsgebiet „Jasnitzer Schweiz“. In den vergangenen Jahren kam es nach Starkregenereignissen und Unwettern immer wieder zu Abschwemmungen an den geschotterten Wegoberflächen und damit verbunden zu hohen Kosten für die Wiederherstellungsarbeiten, vor allem am Richtung Jasnitz führenden Wegabschnitt.

Mit der Herstellung des Banketts beidseitig der asphaltierten Wegabschnitte durch die Mitarbeiter der städtischen Wirtschaftsbetriebe im Juli konnte dieses Vorhaben abgeschlossen werden.

„Es wurde eine Verbesserung der Zufahrt zu den Feldern für die Landwirte geschaffen und Wiederherstellungskosten an den Wegoberflächen nach Unwettern entfallen. Der Weg ist jetzt auch für Spaziergänger und Radfahrer attraktiver“,

so StR 2. LT-Präs. Gottfried Waldhäusl.

... einfach
Waldviertel!

„Die bei der Befahrung des Feldweges durch landwirtschaftliche Fahrzeuge entstandene Staubbentwicklung und -belastung an den beiden Wegausfahrten fällt nun für die angrenzenden Wohnhäuser weg“,

so Bürgermeister Josef Ramharter.

Technische Daten:

1.800 m²

Gesamtfläche der vorbereiteten Wegoberflächen

500 m

Gesamtlänge der asphaltierten Wegestücke

300 Tonnen

Gesamtgewicht des eingebauten Heißmischguts

1.000 m

Gesamtlänge der seitlichen Bankette

40.000 Euro brutto

Gesamtbaukosten



... einfach
bewerben!

Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ist Eigentümerin der Gastronomiebetriebe „Stadtsaal“ und „Thayatal-Sporthalle“, 3830 Waidhofen an der Thaya, Franz Leisser-Straße 2 und 4.

Für diese Betriebe wird ab sofort

eine Pächterin/ein Pächter
gesucht.

Sollte eine Gesamtverpachtung nicht möglich sein, besteht auch die Möglichkeit der Einzelverpachtung.

Für nähere Informationen steht Ihnen StA-Dir. Rudolf Polt (Tel. 02842/503-11) gerne zur Verfügung. Eine Besichtigung der Objekte kann nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgen. Pachtangebote senden Sie bitte **bis 16. August 2023** an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, 3830 Waidhofen an der Thaya, Hauptplatz 1.

www.waidhofen-thaya.at

Katastralgemeinde Hollenbach Gemeindestraße asphaltiert

In der nicht befestigten Gemeindestraße Grundstück Nr. 229/4 in der KG Hollenbach wurde im Spätherbst 2022 die noch fehlende Gemeindeinfrastruktur (Kanal- und Wasserhausanschlüsse) zu den noch unbebauten Grundstücken hergestellt, damit sich die Künetten über die Winterperiode setzen konnten. Ab Mitte Mai 2023 wurden der Straßenunterbau und die Straßeneinlaufschächte hergestellt sowie die Bordsteine versetzt. Ende Juni 2023 konnten die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden.



Fortschritt. Während der Asphaltierungsarbeiten mit Anarbeiten an die bestehende Gemeindestraße.

Technische Daten der Gemeindestraße:

380 m³

Boden abgetragen und abtransportiert

75 m

Gesamtlänge der asphaltierten
Gemeindestraße

90 Tonnen

Gesamtgewicht des eingebauten
Heißmischguts

60.000 Euro brutto

Gesamtkosten für den Ausbau der
Gemeindestraße



Gemeindetag. Im Zuge der Kommunalmesse findet jedes Jahr der Österreichische Gemeindetag statt. Dieses Jahr war man zu Gast in Innsbruck. Eine kleine Delegation aus Waidhofen besuchte die Veranstaltung. Im Bild v. l. n. r. Vitiser Bürgermeisterin Annette Töpl, Waidhofens Bürgermeister Josef Ramharter und Waidhofer Stadträtin Marlene-Eva Böhm-Lauter.



Aufenthalt. Eine kleine Delegation des Waidhofener Gemeinderats mit Gästen besuchte das Österreichische Parlament in Wien. Vor Ort gab es eine Führung durch die Räumlichkeiten. Im Bild v. l. n. r. Vizebürgermeister NR Martin Litschauer, Rosina Steiner, Maria Dangler, Katrin Schmidt, Gemeinderat Gerald Popp, Gemeinderat Rainer Christ und Gemeinderat Franz Pfabigan.



Vorstandssitzung. Die Arbeitsgemeinschaft der Stadtamtsdirektoren traf sich in Hollabrunn. Im Bild v. l. n. r. Hofrat Alfred Gehart, 1. Vorsitzender Leopold Ott (Neulengbach), Franz Stockinger (Hollabrunn), Martin Diatel (Schwechat) Katrin Giritzhofner (Stadt Haag), Rudolf Polt (Waidhofen an der Thaya), Gerhard Nenning (Scheibbs), René Gneist (Bad Vöslau), Hermann Neumeister (Zwettl), Horst Weilguny (Gmünd), Christian Wieser (Korneuburg), Andrea Herzer (Ebreichsdorf) und Alfons Klebl (Traiskirchen).

Aus dem Sitzungssaal Beschlüsse & Weichenstellungen

Die Gremien der Stadtgemeinde haben kürzlich Folgendes beschlossen:

| Bestellung einer Ortsvorsteherin: für den Ortsteil Dimling wird Frau Eva Brandl auf die Dauer der Funktionsperiode des Stadtrates als Ortsvorsteherin bestellt. [Auf Seite 7](#)
| Gebarungsprüfung: Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 22.06.2023.

| Nachtragsvoranschlag: Genehmigung des 1. Nachtragsvoranschlagsentwurfs der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya für das Haushaltsjahr 2023 – Dienstpostenplan. [Auf Seite 22](#)



| Rechnungsabschluss Stiftung Bürgerspital 2022: Das Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden (IVW 3) vom 24.05.2023 betreffend Rechnungsabschluss der Stiftung Bürgerspital 2022 wurde vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht und eine Stellungnahme beschlossen.

| Abschreibung uneinbringlicher Forderungen: Nach erfolgloser Forderungsbetreibung über längere Zeit werden Außenstände in der Gesamthöhe von 1.218,54 Euro inkl. USt. aufgrund der Aussichtslosigkeit auf Begleichung als uneinbringlich abgeschrieben.

| Grundstücksangelegenheiten: Erwerb der Bahngründe – Übernahme des Pachtvertrages des

Bahnhofsgebietes, Grundstück Nr. 1515/2, sowie Parzellen 1516, 1517, 1518, KG Waidhofen an der Thaya, im Gesamtausmaß von ungefähr 6.300 m² zwischen dem Verein Zukunftsraum Thayaland mit der NÖ-VOG und Ankauf von Teilflächen des Grundstücks Nr. 1515/2, sowie der Parzellen 1516, 1517 und 1518, KG Waidhofen an der Thaya zum Gesamtpreis von 185.013,36 Euro | Einräumung eines Geh- und Fahrrechtes auf einer Fläche von 294 m² auf Grundstück Nr. 1515/9, KG Waidhofen an der Thaya für die Stadtgemeinde gegen ein einmaliges Pauschalentgelt von 1.617 Euro | Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 308/1, KG Waidhofen an der Thaya im Ausmaß von 99 m² an die Mittelschulgemeinde zur barrierefreien Gestaltung des Hallenbades zum Gesamtpreis von 6.930 Euro | Ankauf des Grundstücks Nr. 374/1, KG Matzles im Ausmaß von ungefähr 120 m² zur Berichtigung der Abbildung des Straßenverlaufes zum Gesamtpreis von 240 Euro | Ankauf des Grundstücks 660/2, KG Waidhofen an der Thaya im Gesamtausmaß von 1.794 m² zur Sicherstellung von Flächen für den Umbau der Ampelkreuzung zu einem Kreisverkehr zu einem Gesamtpreis von 4.500 Euro | Verkauf der Grundstücke Nr. 623/1 und 623/2, KG Waidhofen an der Thaya im Gesamtausmaß von 2.975 m² zu einem Gesamtpreis von 4.500 Euro als Tausch für die vorgenannten Flächen | Verpachtung des Grundstücks Nr. 660/2, KG Waidhofen an der Thaya im Gesamtausmaß von 1.794 m² zu einem monatlichen Pachtzins von 44,85 Euro | Vermietung des Grundstückes Nr. 1005/6, KG Waidhofen an der Thaya im Ge-

samtausmaß von 5.187 m² zu einem jährlichen Mietzins von 3.899,59 Euro zuzüglich öffentlicher Abgaben.

| EDV-Anlage: Vergabe von Leistungen für die Einführung des elektronischen Aktes an die Firma gemdat GmbH in der Höhe von 42.174 Euro inkl. USt. und laufenden Lizenz- und Wartungskosten von monatlich 567,79 Euro inkl. USt.

| Bürgerservicestelle: Vergabe von Leistungen für die Planung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht zur Umgestaltung der Bürgerservicestelle im Rathaus an die Architekt Litschauer ZT GmbH zum Preis von 8.400 Euro inkl. USt.

| Stromliefervertrag: Die Kündigung der Energieliefervereinbarung der EVN vom 25.05.2023 wird zurückgezogen und die Verhandlungen zu den Stromlieferverträgen werden fortgesetzt.

| Verbauungsrichtlinien „Jasnitzgründe“: Die am 22.01.1973 beschlossenen Verbauungsrichtlinien für die „Jasnitzgründe“ treten außer Kraft.

| Nutzung des Schilftgeländes: Die Nutzung des Schilftgeländes durch den Verein Wet Wood Quarters und die Freiwillige Feuerwehr Ulrichschlag wird für die Veranstaltung „Raiffeisen-CLUB Woodquarter-Splash“ bis auf Widerruf für ein Wochenende im Jahr genehmigt.

| Mehrzweckhalle: Vergabe der Leistungen zum Austausch der Hallenleuchtkörper auf LED an die Firma Hörmann Technik GmbH in der Höhe von 37.602,82 Euro inkl. USt.

| Freizeitzentrum: Unternehmen aus der Region können gegen ein jährliches Entgelt Dauerwerbeflächen anmieten | Die Nutzung des

Beachvolleyballplatzes ist jährlich von 01.04. bis 31.10. kostenlos und die Reservierung über das Buchungssystem der Sporthalle möglich | Durch die Firma Oskar Gröschel GmbH werden ein Kaltgetränk- sowie ein Kaffeeautomat im Foyer aufgestellt.

| Errichtung eines Eislaufplatzes: Es wird die Errichtung eines Eislaufplatzes am Areal des Einkaufszentrums Thayapark beabsichtigt.

| Kleinstkind-Tagesbetreuungseinrichtung: Beschluss des Finanzierungsplanes für die Errichtung einer zweigruppigen Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren am Areal des ehemaligen Bahnhofes und Vergabe der Generalplanerleistungen zum Preis von 110.400 Euro inkl. USt. sowie Leistungen für die örtliche Bauaufsicht zum Preis von 48.000 Euro inkl. USt. an die Architekt Litschauer ZT GmbH.

| Sanierung Kindergarten 2: Beschluss des Finanzierungsplanes für die Sanierung des Kindergartens 2 und Vergabe der Generalplanerleistungen zum Preis von 117.600 Euro inkl. USt. sowie Leistungen für die örtliche Bauaufsicht zum Preis von 62.400 Euro inkl. USt. an die Architekt Litschauer ZT GmbH

| Projekt KG Ulrichschlag: Vergabe der Erd- und Baumeisterleistungen für die Errichtung einer Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage an die Talkner GmbH zum Preis von 2.498.428,74 Euro inkl. USt.

| WVA Waidhofen an der Thaya: Der Förderungsvertrag der KKPC GmbH für Matzles und die Heli Dangler-Siedlung wird angenommen | Brunnenstandortsuche Stößmühle – Vergabe der Ingenieurleistungen Geologie an das Ingenieurbüro für Geologie Weixelberger in der Höhe von 8.414,40 Euro inkl. USt. sowie Leistungen zur Durchführung des Langzeit-Pumpversuchs mit Datenaufzeichnung an die Firma Aigner Brunnen- und Wassertechnik in der Höhe von 29.432,40 Euro inkl. USt.

und Vergabe der Elektrikerleistungen über die Herstellung der provisorischen Stromversorgung an die Firma Expert Hörmann Technik GmbH in der Höhe von 2.154,98 Euro inkl. USt. Gesamtkosten: 8.787,82 Euro.

| Photovoltaikanlagen: Für die geplanten Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Stadtgemeinde werden Erzeugervereinbarungen mit der Energiegemeinschaft Zukunftsraum Thayaland eGen abgeschlossen | Abschluss einer Energie- und Leistungsbezugsvereinbarung für Anlagen der Stadtgemeinde mit der Energiegemeinschaft Zukunftsraum Thayaland eGen.

| Fuhrpark: Ankauf einer Kehrmaschine zum Preis von 414.397,98 inkl. USt. | Ankauf einer Frontladerkonsole von der Firma Lagerhaus Technik-Center GmbH & CO KG in der Höhe von 2.797,20 Euro inkl. USt.

| Winterdienst: Vergabe von Schneeräum- und Streuungsleistungen in einem Teilgebiet an die Firma Strohmer Grün- und Kommunalpflege zu einem Stundensatz von 85,15 Euro exkl. USt.

| Wirtschaftsbetriebe: Neuanschaffung eines elektrischen Schiebetores der Firma Pointec GmbH für den Lagerplatz zu einem Preis von 12.907,20 Euro inkl. USt. sowie die Vergabe der dafür notwendigen Asphaltierungsarbeiten an die Leithäusl GmbH in der Höhe von 600 Euro inkl. USt. und vorbereitende Eigenleistungen für die Montage (Erd- und Elektroarbeiten) in der Höhe von 750 Euro (interne Vergütung).

| Benützung des Stadtparks: Für die Veranstaltung des HAK-Spendenevents zugunsten der Rettungshundebrigade wird die Zustimmung zur unentgeltlichen Nutzung erteilt | Dem Verein ProWaidhofen wird bis auf Widerruf die Zustimmung zur unentgeltlichen Nutzung des Stadtparks an zwei Tagen im Jahr zur Durchführung für die Veranstaltung „Sommerkino“ erteilt.

| Museum Wienerstraße: Abschluss eines Fördervertrages mit



dem Bundesdenkmalamt - Landeskonservatorat für Niederösterreich zur Erstellung von Restaurierungskonzepten | Beauftragung von Restaurierungskonzepten als Grundlage für das denkmalbehördliche Genehmigungsverfahren – Statische Konsolidierung durch die Firma Zehetgruber+Laister Ziviltechniker GmbH in der Höhe von 4.200 Euro inkl. USt., Instandsetzung der historischen Fußböden durch Albert Pani – Parkettrestaurator in der Höhe von 1.188 Euro inkl. USt. sowie Instandsetzung der historischen Fassade und Innenwände und -decken durch Ralf Wittig – akad. Restaurator in der Höhe von 6.114 Euro inkl. USt.

| Stadtsaal: Ab 01.07.2023 gelten für den Stadtsaal geänderte Raummieten, außerdem entfallen Abschläge für beispielsweise Vielbucher oder Bälle | Beschluss von Richtlinien zur Übernahme der Stadtsaalkosten für Vereine, Freiwillige Feuerwehren und kirchliche Einrichtungen mit Sitz in der Stadtgemeinde bei öffentlich zugänglichen Veranstaltungen.

| Marterl Pyhra: Vergabe der Sanierungsarbeiten an die Firma Reissmüller Baugesellschaft m.b.H. in der Höhe von 8.826,94 Euro inkl. USt.

| Kapelle Dimling: Vergabe von Elektroarbeiten an die Firma Elektro Morscher in der Höhe von 1.844,40 Euro inkl. USt.

| Dreifaltigkeitssäule: Vergabe der Erstellung von Ausschreibungsunterlagen für die Restaurierung an Herrn Baumeister Peter Griebaum in der Höhe von 9.000 Euro inkl. USt. sowie fallweise anfallende Anfahrtskosten von 210 Euro pro Baustellenbesuch.



| Campingplatz – Nutzung der Zillen: Abschluss einer Vereinbarung zur Befahrung eines Teilbereichs der Thaya mit Zillen, sowie Adaptierung der Zillen und der Verankerungsstelle.

| Feldwege: Vorfinanzierung der Förderung zur Instandsetzung der ländlichen Verkehrsinfrastruktur für die Jahre 2023 und 2024 sowie Leistung eines Gemeindebeitrags in der Höhe von 50%, also 125.000 Euro.

| Funktionsdienstposten: Verordnung über die Zuerkennung von Funktionsdienstposten laut aktueller Verwaltungsorganisation.

Das gesamte Protokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung finden Sie nach der Genehmigung durch den Gemeinderat online unter:
www.waidhofen-thaya.at/Sitzungsprotokolle

Subventionen:

Von der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya wurden folgende Subventionen gewährt

Sport:

- USV Raiffeisen Dobersberg, Sektion Sportakrobatik – 410 Euro für die Durchführung der Veranstaltung „Offene NÖ Meisterschaften“ sowie „6. Internationaler Waldviertel Cup“

Kultur:

- Evangelische Pfarrgemeinde Gmünd - Waidhofen an der Thaya – 500 Euro für die Durchführung der Veranstaltung „Lange Nacht der Kirchen“
- Waldviertel Akademie – 1.900 Euro für die Veranstaltungen im Jahr 2023
- Privilegiertes, uniformiertes und bewaffnetes Bürgerkorps – 1.900 Euro für die Durchführung der Veranstaltung „Wieder-AufhÖRchen“, außerdem wird ein Zelt zur Verfügung gestellt und die durch die Verkehrsbeschilderung anfallenden Personalkosten der WIBE werden übernommen
- Verein für Theaterpädagogik Weitra – 250 Euro für die „Inklusions-Theaterwoche im TAM“
- Pro-Waidhofen – 2.000 Euro Höchstbetrag (abzüglich sonstiger Förderungen) für die Durchführung der beiden „Sommerkino“-Veranstaltungen

Dem Ansuchen des Vereins Kerzenlicht-Konzerte wurde nicht stattgegeben.

**Raiffeisenbank
im Thayatal**



Die Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya und die Raiffeisenbank Thayatal-Mitte gehen zukünftig gemeinsame Wege und werden im September 2023 zur Raiffeisenbank im Thayatal.

Die neue Bank erfüllt die Anforderungen an eine moderne Regionalbank noch besser und kann die Leistungsfähigkeit für ihre Kund:innen weiter steigern. Alle Standorte und Arbeitsplätze bleiben erhalten. Der gemeinsame Weg in die Zukunft garantiert Stabilität, Sicherheit und Perspektive für Kund:innen, Mitglieder und die Region.

**GEMEINSAME WEGE GEHEN.
MEINE BANK. DEINE BANK.
UNSERE BANK.**



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Besuche im Rathaus

Am 17. Mai besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschule Waidhofen an der Thaya das Rathaus, wo sie Bürgermeister Josef Ramharter empfing. Dabei wurden ihnen die Aufgaben einer Gemeinde sowie die Rolle des Bürgermeisters anschaulich präsentiert und sie erhielten einen Einblick in die Abläufe im Rathaus. Besonders begeisterte die Kinder die antike Fassade des Rathauses, der beeindruckende Sitzungssaal und die historische Bürgermeisterkette.



Klasse 3A

Begleitperson: Anja Redl (Klassenlehrerin)

Böhm Nils, Habison Isabella, Kraus Mattea, Nigischer Alina, Prokupek Andreas, Ramharter Alexander, Reuille-Rompre Stella, Rochla Simon, Rubick Jan, Schalli Maximilian, Schwab Sarah, Simon Alina, Theurer Anna Lena, Traxler Tabea, Zlabinger Pia

Klasse 3B

Begleitpersonen: Helga Krenn (Klassenlehrerin) und StR a.D.

Melitta Biedermann, Anfang-Wiesmüller Valentina, Bauer Jonas, Bicker Paul, Casensky Matthias, Dangel Simon, Danning Emilia, Danning Mia, Diesner Emil, Döller Arthur, Eisler Ilvy, Kahl Luisa, Litschauer Sophia, Müllner Leonie, Pavlova Mylana, Pruckner Jana, Tabashnyk Maksym, Willinger Jasmin, Wiskocil Lisa, Yevlakhova Margarita, Zeitelberger Mia



Klasse 3C

Begleitpersonen: Sylvia Reininger (Klassenlehrerin) und Magda Hitz

Al-Maiahi Raza, Bauer Clemens, Brinnich Miriam, Brunner Aurelie, Gehmayer Maximilian, Klausner Jessica, Österreicher Johanna, Polly Laura, Polt Leon, Ragalie Iuliana, Scheidl Isabella, Schörghofer Paul, Trinko Leona, Vogl Luis, Weiß Kristin



SHOP, EAT + SMILE

Nach Herzenslust shoppen, Köstliches snacken und dabei Spaß haben, ist im THAYAPARK Programm.

Bei uns findest du viele tolle Shops, lustige Events und kulinarische Highlights, wie das gerade neu eröffnete Bellissimo – *komm vorbei und gönn' dir das!*



Wir halten dich auf dem Laufenden: News und Events findest du rechtzeitig auf: www.thayapark.at +



Stop Littering – werfen wir unseren Müll nicht achtlos weg!

Wer kennt es nicht: Verpackungen von Fast Food, Getränken, usw. am Straßenrand, auf Spielplätzen oder in Parks.

Littering, also das achtlose Wegwerfen von Müll an öffentlichen Plätzen und in der Natur, verunstaltet die Natur, gefährdet Fauna und Flora und verursacht hohe Kosten. In weiterer Folge kann es sich außerdem auf unsere Gesundheit schädlich auswirken, wenn z.B. Schadstoffe aus Zigarettenstummeln ins Grundwasser gelangen.

Werfen wir unseren Müll also nicht achtlos weg – halten wir unseren Lebensraum sauber! Vermeiden wir Müll, soweit es geht, und trennen wir angefallenen Hausmüll konsequent, damit wichtige Wertstoffe wiederverwertet und Ressourcen geschont werden können!



Fotocredit: © McDonald's Waidhofen GmbH

Sauberkeit. Franchisenehmerin Renate Marschalek vom McDonald's Restaurant in Waidhofen an der Thaya lud anlässlich des McDonald's Cleanup day zum Müllsammeln rund um das Lokal ein. Im Bild: Bürgermeister Josef Ramharter, Franchisenehmerin Renate Marschalek sowie Mitarbeiter und Gäste.

...einfach
sauber halten!

Elektro-Transportrad gratis testen

Egal ob Großeinkauf für die ganze Woche oder Kindertransport zu Freunden – mit dem Lastenfahrrad mit Elektromotor ist dies selbst bei Steigungen problemlos möglich. Testen Sie die Einsatzmöglichkeiten in Ihrem persönlichen Umfeld und borgen Sie sich das zweispurige E-Testrad Johnny Loco einfach im August 2023 für eine Probefahrt kostenlos aus. Es verfügt über Sitzbank und Gurte und transportiert Lasten bis 75 kg.

Das Testrad kann nach telefonischer Terminvereinbarung unter T: 02842 52929-82 bei den Wirtschaftsbetrieben der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, Johannes Gutenberg-Straße 7, ausgeliehen werden (Bürozeiten: Mo. – Do. 07:00 – 17:00, Fr. 07:00 – 11:00).



Fotocredit: © P. Monhart / Charakterphotos

Probefahrt. Testen Sie im August 2023 das Elektro-Transportrad.

Kostengünstig, umweltfreundlich, schnell und flexibel beim Parkplatz-Suchen – all das spricht für den Einsatz von Lastenrädern im privaten und beruflichen Alltag. Der Kauf eines (E-)Transportrades wird derzeit gefördert. Infos unter www.radland.at/foerderung-fuer-transportraeder.

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya gelangen folgende Dienstposten ehestmöglich zur Besetzung:

- Zwei Verwaltungsbedienstete für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Verwaltungsbedienstete(r) für den Bereich Steuern und Abgaben
- MitarbeiterIn in der Bestattung



...einfach
scannen!

Projekt „Optimierung der Verwaltungsorganisation“ umgesetzt

Wie in der letzten Stadtnachrichten-Ausgabe berichtet, wurde in der Gemeinderatssitzung Ende April 2023 beschlossen, das Projekt „Optimierung der Verwaltungsorganisation“, das in einer Projektgruppe mit Unternehmensberater Walter Wosner, Stadtamtsdirektor Rudolf Polt und den Abteilungsleitern Norbert Schmied und Michael Androsch erarbeitet wurde, umzusetzen.

In der Sitzung Ende Juni hat der Gemeinderat nun die projektbezogenen Personalbeschlüsse gefasst. Diese beinhalten neben Änderungen bei einzelnen Funktionsdienstposten auch eine Anpassung der Organisationsstruktur.



Fotocredit: © Andreas Biedemann



Herzlich Willkommen bei der Waldviertler Jobmesse

Über 80 Waldviertler TOP-Betriebe präsentieren ihre Unternehmen, ihre offenen Jobs, Lehrstellen und Berufsbilder!

- über 3.500 Besucherinnen und Besucher
- namhafte Waldviertler TOP-Betriebe als Aussteller
- zahlreiche Ehrengäste

Laufend aktuelle Informationen zur Waldviertler Jobmesse auf www.wfwv.at

WIRTSCHAFTS FORUM

WALD VIERTEL

13. Waldviertler Jobmesse

Donnerstag 21.09. - Samstag 23.09.2023
in der Sporthalle Horn

TOP - JOBS im Waldviertel!

Informieren Sie sich auf www.wfwv.at!

Das ist neu

STABSSTELLE KOMMUNIKATION

Der Bereich „Direktion – Öffentlichkeitsarbeit“ wurde in die Stabsstelle Kommunikation umbenannt. Das Direktionssekretariat ist der Stabsstelle zugeordnet. Die Organisationseinheit ist dem Stadtamtsdirektor zugewiesen.

ALLGEMEINER INNERER DIENST

Die ehemaligen Bereiche EDV und Personalverwaltung wurden im neuen Referat „Allgemeine Innere Dienste“ unter der Leitung von Michael Strohmeyer gebündelt.

BÜRGERBÜRO

Das bisherige Bürgerservice wurde zu einer größeren Organisationseinheit „Bürgerbüro“ adaptiert und beinhaltet nunmehr auch die Referate Standesamt und Bestattung. Mit der Leitung dieses neuen Referates wurde mit Irmgard Scherzer eine erfahrene Mitarbeiterin betraut.

Weiters sind für die Umsetzung des Bürgerbüros auch bauliche Änderungen für die Schaffung eines Empfangsbereiches und die Umgestaltung des Backoffice-Bereiches im Rathaus vorgesehen.

FINANZEN

Die Abteilung Finanzen wird zukünftig vom Kassenverwalter Markus Erdinger geleitet. Die Abteilungsleitung übernimmt gleichzeitig auch die Leitung der neu benannten Referate Abgaben, Finanzverwaltung und Controlling.

BAUABTEILUNG

In der Bauabteilung werden zukünftig neu die Berechnungen der Wasser- und Kanalanschlussabgaben, die Verkehrs- und Veranstaltungsangelegenheiten sowie die Agenden Märkte, Feuerwehr und Zivilschutz erledigt.

„Die Veränderung der Organisationsstrukturen und die Umsetzung der Optimierungsmaßnahmen sollen für die Zukunft weiterhin eine sparsame, effiziente und wirtschaftliche Verwaltung gewährleisten“,

so Bürgermeister Josef Ramharter und Personalstadtrat Thomas Lebersorger unisono.

Waldviertler
SPARKASSE 

Kontowechsel leicht gemacht

- Unsere Betreuer:innen wickeln alle wichtigen Schritte rasch und kostenlos für Sie ab.
- Kontowechsel-Service auch online auf **wspk.at** möglich
- Inklusive George - dem modernsten Banking Österreichs.

#glaubandich

Konto
im 1. Jahr
gratis*



*Angebot gültig bis 31.12.2023 – nur für NeukundInnen bzw. bestehende KundInnen ohne Zahlungsverkehrskonto.

Beachvolleyballplatz künftig kostenlos nutzbar

Lust auf ein spontanes Match mit Freunden? Ballsportfans können ab sofort den Beachvolleyballplatz beim Freizeitzentrum Waidhofen an der Thaya kostenlos nutzen, er ist von April bis Oktober sowohl für Individualsportler als auch für Vereine frei zugänglich. Einzige Bedingung: Eine vorherige Reservierung des gewünschten Spieltermins auf www.tenniso4.at/waidhofen, dann steht einem heißen Duell nichts mehr im Weg. Bei der erstmaligen Nutzung der Buchungsplattform ist eine namentliche Registrierung nötig.

„Die Trendsportart Beachvolleyball erfreut sich gerade bei jungen Menschen großer Beliebtheit, bislang konnte der Platz allerdings nur während der Öffnungszeiten des Freibades genutzt werden. Mit dem freien Zugang wollen wir den Sport noch attraktiver machen und unseren Bürgerinnen und Bürgern ein weiteres Gratis-Freizeitangebot zur Verfügung stellen“, so Bürgermeister Josef Ramharter. „Gleichzeitig bitte ich aber auch alle Sportler, den Platz sauber zu halten und sorgsam mit der Ausstattung umzugehen.“



Sommerspaß. Ab sofort steht der Beachvolleyballplatz im Freizeitzentrum allen Nutzern kostenfrei zur Verfügung. Im Bild v. l. n. r. Leiterin der Wirtschaftsbetriebe Barbara Hofstätter, Klara Kuchtova, Alicja Kilian, Sportstadtrat Eduard Hieß und Bürgermeister Josef Ramharter.

Also am besten demnächst ein paar Freunde und einen Volleyball einpacken und ab zum Baggern, Pritschen, Smashen und Blocken im Sand!



Erinnerung „Waidhofen blüht auf“

Machen Sie mit beim traditionellen Blumenschmuckwettbewerb der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya.

Einsendeschluss: Freitag, 15.09.2023

Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Blumenpracht. Einreichung zum Wettbewerb des Vorjahres.



AVIA STROM

Einfach
wechseln auf
aviaenergy.at

**FÜR PLANER:
FIXTARIF**

**FÜR FLEXIBLE:
FLOATER TARIF**

rundum. ENERGIE. versorgt. **AVIA**

Kegelbahn wiedereröffnet!

Alle Neune in der Waidhofner Sporthalle.

Die Freude bei Kegelfans ist groß, nachdem mit 20. Juni 2023 die Kegelbahn in der Thayatal Sporthalle in Waidhofen an der Thaya wiedereröffnet wurde.

In den letzten Jahren konnte kein Pächter für die Gastronomie gefunden werden. Somit war auch der Zugang zur Kegelbahn nicht möglich und stand dadurch die Anlage drei Jahre lang still. Da das Interesse an der Kegelbahn aber vor allem seitens Pensionistengruppen und Vereinen gegeben ist, wurden die drei Bahnen nun an das elektronische Buchungs- und

Zutrittssystem der Hallenplätze angebunden. Kegelbegeisterte können ihr Hobby jetzt wieder in der Bezirkshauptstadt ausüben.

„Ich freue mich, dass die Stadtgemeinde mit der Kegelbahn eine zusätzliche sportliche Freizeitbeschäftigung nun wieder anbieten kann und hoffe, dass die Anlage von den Keglern der Region

fleißig genutzt wird. Natürlich sind wir bestrebt, für das Sporthallenrestaurant einen Pächter zu finden, der den Gästen ein gastronomisches Angebot rund ums Kegeln bieten könnte, aber vorerst ist mit dieser Online-Buchungsmöglichkeit zumindest wieder ein Spielbetrieb möglich“, ist Bürgermeister Josef Ramharter froh über die Wiedereröffnung der Kegelbahn.

Abräumer. Die Kegelbahn erfolgreich getestet haben Stadtrat Eduard Hieß, Rudi Flicker, Franz Fraisl, Franz Steininger, Trude Datler, Erich Pollak, Maria Matousek, Helmut Pöhl, Maria Flicker, Rosi Steiner, Margarethe Fraisl, Margaretha Pöhl, Alois Schattauer, Inge Flicker, Karl Flicker, Luise Krenner, Steffi Pirek, Erna Apfelthaler, Claudia Dedlak, Franz Pichler und Bürgermeister Josef Ramharter.



EINFACH REGISTRIEREN!

Die Kegelbahnen können ab sofort online unter <http://www.tennis04.at/waidhofen> reserviert werden. Bei erstmaliger Buchung ist eine Registrierung nötig.

Personen ohne Internetzugang können sich auch telefonisch unter der Telefonnummer 02842/52929-82 anmelden.



ZUGANG PER PIN-CODE

Der Zutritt zur Kegelbahn erfolgt mittels PIN-Code. Die reservierte Bahn wird automatisch für den gebuchten Zeitraum eingeschaltet. Eine Nutzung ist täglich von 8 – 22 Uhr möglich.



ATTRAKTIVE TARIFE

Der Tarif beträgt werktags von 8 bis 18 Uhr 6 Euro pro Bahn und halber Stunde, werktags ab 18 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 7,50 Euro pro Bahn und halber Stunde.



Weitere Infos

erhalten Sie in den Wirtschaftsbetrieben der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya unter der Telefonnummer 02842/52929-82 bzw. auf der Homepage der Stadtgemeinde.

Waidhofner Wasserversorgung Gewährung der Trinkwasserqualität

Ein Interview dazu mit dem Waidhofner Wassermeister Andreas Simon:

Wasser ist eine lebenswichtige Ressource. In folgendem Interview befassen wir uns mit diesem essenziellen Thema. Als eine Stadt, die eng mit dem Fluss Thaya verbunden ist, spielt das Wasser generell eine bedeutende Rolle im täglichen Leben. Doch wie wird die Wasserversorgung in Waidhofen sichergestellt? Was passiert bei einer Wasseruntersuchung eigentlich? Wassermeister Andreas Simon liefert Antworten zu diesen Fragen.

Wie viel Wasser wird produziert bzw. fördern wir?

Simon: Jährlich werden insgesamt etwa 284.000 Kubikmeter Wasser produziert und gefördert. Die durchschnittlichen Fördermengen variieren je nach Jahreszeit, wobei im Winter etwa 750 Kubikmeter pro Tag und im Sommer etwa 1000 Kubikmeter pro Tag produziert werden. In diesem Jahr ist der Wasserverbrauch gestiegen, da die Ortschaft Matzles in das Wasserversorgungssystem

integriert wurde. Die Gemeinde ist ständig auf der Suche nach neuen Brunnenerschließungen und Quellen, um den steigenden Bedarf an Wasser zu decken.

Warum sind Wasseruntersuchungen notwendig?

Simon: In der Gemeinde werden regelmäßig Wasseruntersuchungen durchgeführt, um eine einwandfreie Trinkwasserqualität sicherzustellen. Diese Untersuchungen sind von großer Bedeutung, da sie die Gewährleistung einer hundertprozentigen Trinkwasserqualität ermöglichen.

Wie oft werden diese durchgeführt und an wie vielen Stellen werden Proben genommen?

Simon: Die Wasseruntersuchungen finden zweimal jährlich statt – einmal im Frühjahr und einmal im Herbst. Dies ist eine Vorgabe der Behörde, um die Kontrolle und Überprüfung der Wasserqualität zu gewährleisten.

Dabei werden etwa 20 Proben an verschiedenen Stellen im gesamten Gemeindegebiet entnommen, einschließlich des Siedlungsgebiets, der Stadtgebiete und der Katastralgemeinden. Es werden sechs Brunnen, drei Quelfassungen und vier Aufbereitungsanlagen berücksichtigt.

Darüber hinaus machen wir auch laufend Eigenkontrollen. Zusätzlich werden die Filteranlagen gewartet, um eine kontinuierlich hohe Wasserqualität sicherzustellen.

Wie läuft eine Wasseruntersuchung ab?

Simon: Der Ablauf einer Wasseruntersuchung umfasst das Ziehen von Rohwasserproben, Reinwasserproben und Netzproben durch das Personal des Qualitätslabors in Gmünd. Rohwasserproben repräsentieren unbehandeltes Wasser, während Reinwasserproben das gereinigte Wasser nach der Wasseraufbereitung darstellen. Netzproben werden aus

Waidhofner Wasserversorgung im Parlament

Im Parlament wurde über die Sustainable Development Goals mit dem Schwerpunkt Wasser diskutiert. Dabei wurde der Dokumentarfilm „Narrative Waters“ von Lisa-Marie Weidl gezeigt, der auch in Waidhofen an der Thaya gedreht wurde. Der Abgeordnete und Vizebürgermeister Martin Litschauer traf Lisa-Marie Weidl vom UNiEtZ im Parlament, um sich über die Wasserversorgung auszutauschen. Der Film thematisiert die Sicherung der Wasserversorgung und die Herausforderungen dabei. Zahlreiche BürgerInnen aus der Region sowie Wassermeister wurden interviewt.

Vizebürgermeister Litschauer freut sich, dass Waidhofen an der Thaya im Parlament bei diesem Thema präsent ist und die Stadtgemeinde den Dokumentarfilm



Dokumentarfilm. Lisa-Marie Weidl und Vizebürgermeister NR Martin Litschauer.

unterstützt hat. Die Errichtung der Wasserversorgung in Matzles war ein Anlass, sich verstärkt mit dem Thema und dem verantwortungsvollen Umgang mit Wasser auseinanderzusetzen.



Untersuchung.
Analyse der Wasserprobe.

privaten Haushalten in der Gemeinde entnommen. Bei der Untersuchung werden Grenzwerte überprüft, um sicherzustellen, dass die Filteranlagen ordnungsgemäß funktionieren. Ein Beispiel hierfür ist der Deutsche Härtegrad, der die Konzentration von Kalzium- und Magnesiumionen im Wasser angibt und die Wasserhärte bestimmt. Das Waidhofner Wasser hat einen Deutschen Härtegrad zwischen 13 und 14.

Welchen Vorteil hat die Bevölkerung/Gemeinde davon?

Simon: Die regelmäßigen Wasseruntersuchungen bieten sowohl der Bevölkerung als auch der Gemeinde einen klaren Vorteil, indem sie sicherstellen, dass einwandfreies

Trinkwasser zur Verfügung steht. Die Untersuchungsbefunde können von der Bevölkerung eingesehen werden, um Vertrauen und Transparenz zu schaffen.

Gibt es noch Informationen an die Bürgerinnen und Bürger?

Simon: Ein wichtiges Thema ist das Füllen von Pools, was im Trinkwassernetz vor allem im Mai/Juni zu Spitzen im Wasserverbrauch führt. Daher ist es ratsam, solche Poolfüllungen immer mit dem Wasserwerk abzustimmen. Unsere Wasserqualität ist hervorragend und wir können stolz darauf sein. Die regelmäßigen Wasserproben bestätigen immer wieder die gute Qualität unseres Wassers.



Dokumentation. Schriftliches Festhalten diverser Werte und Analysen.

Schauen Sie sich
„Narrative Waters“ auf
YouTube an.



...einfach
scannen!

Die Welt des Wassers

Am 15. Mai lud Vizebürgermeister NR Martin Litschauer zwei Klassen der HAK Waidhofen an der Thaya zusammen mit ihrer Lehrerin Sarah Hurt-Dollensky in den Saal der RAIKA Waidhofen an der Thaya ein, um dort gemeinsam mit Lisa-Marie Weidl vom UniNEtZ den Dokumentarfilm „Narrative Waters“ anzusehen. Anschließend fand ein Quiz zum Thema Wasser statt, und es wurde eine Diskussion über sichere Wasserversorgung und Möglichkeiten zur Reduzierung des Wasserverbrauchs mit dem Vizebürgermeister Litschauer geführt.

Im Anschluss hatten alle die Möglichkeit, den Horizontalfilterbrunnen und die Wasseraufbereitungsanlage Stoißmühle zu besichtigen. Unsere Wassermeister



Vortrag. Vizebürgermeister NR Martin Litschauer mit Lisa-Marie Weidl bei der Präsentation des Films „Narrative Waters“ für zwei Klassen der HAK Waidhofen an der Thaya.

erklärten den SchülerInnen dort die Anlage und das Funktionsprinzip der Wasseraufbereitung.

1. Nachtragsvoranschlag 2023

Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya

Die aus den endgültigen Werten des Rechnungsabschlusses 2022 resultierenden Überträge, die aktuellen Informationen zur laufenden Entwicklung und sonstige notwendige Anpassungen und Adaptierungen bei verschiedenen Budgetansätzen und Vorhaben wurden im 1. Nachtragsbudget für 2023 eingearbeitet.

Das Haushaltspotential – die Kennzahl, die die zur Verfügung stehenden Eigenmittel einer Gemeinde darstellt – kann dank Reserven weiterhin ausgeglichen dargestellt werden.

ierung Anpassungen bei den Ausgaben für den laufenden Betrieb notwendig.

Wesentliche Änderungen der operativen Gebarung (ehemals ordentlicher Haushalt):

- Sowohl die Einnahmen aus der Kommunalsteuer und der Aufschließungsabgabe entwickeln sich positiv und daher kann der ursprünglich vorsichtige Budgetansatz angepasst werden.
- Die Einnahmen aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind entsprechend den vorliegenden Prognosen etwas geringer anzusetzen.
- Punktuell waren trotz der vorsichtig angelegten Budget-

Wesentliche Änderungen und Anpassungen der investiven Gebarung (ehemals außerordentlicher Haushalt):

- Vor allem bei der geplanten Errichtung einer Verabschiedungshalle und einer Kleinstkinderbetreuung, aber auch bei der anstehenden Sanierung des Kindergartens in der Heubachstraße waren Änderungen einzuarbeiten.
- Beim Straßenbau bzw. bei der Straßensanierung und der Errichtung bzw. Sanierung von Wasserversorgungsanlagen waren ebenfalls Anpassungen vorzunehmen.

Zusammenfassendergebnisse durch den 1. Nachtragsvoranschlag 2023 folgende Voranschlags-Gesamtsummen:

	Gesamtwert Voranschlag 2023	Gesamtwert 1. Nachtragsvoranschlag 2023
<i>Nettoergebnis vor Rücklagenbewegungen</i>	-371.700,00	175.000,00
<i>Finanzierungshaushalt - ohne Berücksichtigung von Rücklagenentnahmen</i>	-1.997.000,00	-2.629.800,00



NEUWAHLEN.

Im Prüfungsausschuss stand die Neuwahl des Vorsitzenden auf der Tagesordnung. Hier wurde Gemeinderat Gerhard Wachter einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern zum neuen Vorsitzenden gewählt.



Besuch. Anlässlich ihres Amtsantrittes war Bundesrätin Viktoria Hutter zu Gast bei Bürgermeister Josef Ramharter im Waidhofner Rathaus.



**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Wachstum im Waldviertel Positive Bevölkerungsentwicklung

Das Waldviertel wächst um +804 Einwohner, trotz negativer Geburtenbilanz (-1.179). Die endgültigen Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik von Statistik Austria zeigen, dass am 1. Jänner 2023 insgesamt 216.454 Menschen im Waldviertel lebten, was einer Zunahme von 804 Personen (+3,7 %) im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

In allen Bezirken außer Gmünd wuchs die Bevölkerung aufgrund einer positiven Wanderungsbilanz. Seit 2009 sind 72.000 Menschen ins Waldviertel gezogen, um dort ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Der Zuzug erfolgte sowohl aus dem Ausland als auch aus anderen Regionen Österreichs. Auf Gemeindeebene verzeichnen alle 56 Projektgemeinden von "Wohnen im Waldviertel" einen positiven

Wanderungssaldo, und die Bevölkerungszahl ist bei der Hälfte dieser Gemeinden gewachsen. Der Verein Interkomm setzt sich seit 2008 dafür ein, Menschen für das Wohnen und Arbeiten im Waldviertel zu begeistern und betont die Bedeutung des Zuzugs für die Stabilisierung der Bevölkerung. Die Initiative "Wohnen im Waldviertel" fördert Zuzug und Rückkehr und bremst die Abwanderung. Weitere Informationen sind auf der Website www.wohnen-im-waldviertel.at verfügbar.

Neuerung Homepage:

Suchen Sie nach einem eigenen Zuhause

Besuchen Sie die Website der Stadtgemeinde und entdecken Sie unter dem Menüpunkt "Bauen und Wohnen/Immobilienuche" eine Viel-

zahl an Optionen. Hier finden Sie viele verfügbare Häuser, Wohnungen, Baugründe, Geschäftslokale, Gewerbeobjekte und Gewerbegrundstücke im Gemeindegebiet von Waidhofen an der Thaya. Wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten, können Sie dies ebenfalls auf dieser Plattform tun. Nutzen Sie dazu den Service von standortfinder.at, einer kostenlosen Immobilienplattform für ganz Niederösterreich. Ihre Inserate werden auch auf anderen Plattformen veröffentlicht, um einen passenden Käufer oder Mieter möglichst schnell zu finden.



...einfach
scannen!

The Wolves want you!

Seit 2021 gibt es mit den Woodquarter Wolves auch im nördlichen Waldviertel eine American Football Mannschaft. Headcoach der Wölfe ist der Waidhofner Joachim Schmid: „Unser Ziel ist es, in die Division 3 der Austrian Football League einzusteigen. Dafür fehlen uns aktuell aber noch einige Spieler.“ Interessierte ab 16 Jahren sind jederzeit herzlich eingeladen, beim Training vorbeizukommen. Es sind weder Vorkenntnisse, noch ein bestimmter Körperbau Voraussetzung. Trainiert wird mittwochs und freitags jeweils ab 19 Uhr am Sportplatz Thaya.



Kontakt. Obmann Matthias Strobl 0650/4900061 oder info@woodquarterwolves.at

Jugendumfrage im Zuge des Projektes Stadterneuerung XL

Hilf mit, um in deiner Gemeinde etwas für dich und andere junge Menschen zu bewegen! Die Umfrage läuft bis Mitte September.

Zukunft gestalten, jetzt! **Alle Infos hier:**



...einfach
scannen!

... einfach
Waldviertel!

Aus den Schulen:

Albert Reiter Musikschule goes IGEL

Die Albert Reiter Musikschule der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya war nach der coronabedingten Pause wieder im IGEL zu Gast.

Die jungen Musiktalente der Populärmusikklassen präsentierten am 16. Mai ein anspruchsvolles Musikprogramm. Das Percussion-Ensemble unter der Leitung von Ewald Gaulhofer eröffnete den Abend. Die Gesangstalente aus der Vocalklasse von Marianne Ruthner-Schöftner zeigten erstmals im IGEL ihr Können. Die Pop-Ensembles und das Rock-Ensemble unter der Leitung von Werner und Wolfgang Köck brachten bekannte Songs aus dem Populärmusiksektor zu Gehör. Das Lehrerteam trat überraschend als Lehrerband auf und zeigte, dass gemeinsames Musizieren Spaß macht. Musikschulleiterin Riccarda Schrey gratulierte allen Mitwirkenden zu diesem stimmungsvollen Konzertabend und bedankte sich beim Team des Folk-Clubs für die Gastfreundschaft.



Musikalisch. Im Bild v. l. n. r. Werner Köck, Florian Flicker (ehemaliger Schüler als Gast), Julian Wirtl, Lorenz Christ, Nico Pruckner, Benjamin Talamas, Leon-Ryan Zeilinger, Stefanie Eberl, Lukas Wirtl, Kathrin Berger, Marianne Ruthner-Schöftner, Elina Frassl, Katharina Lenz, Wolfgang Köck, Noah Österreicher, Ronja Unger, Ewald Gaulhofer, Johannes Wobisch, Natascha Prosenbauer und Miriam Schlager.

Erfolg der Albert Reiter Musikschule beim Jugendblasorchester-Wettbewerb

Am Samstag, 6. Mai fuhr das Jugendblasorchester der Albert Reiter Musikschule der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya nach Rabenstein an der Pielach zum Jugendblasorchester-Wettbewerb des NÖ Blasmusikverbandes.



Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Philipp Gruber trat in der Stufe AJ an und wurde von der Jury mit 82,5 Punkten belohnt – das viertbeste Ergebnis in dieser Stufe. Begleitet wurden die Kinder von den Jugendreferenten des Blasorchesters und einigen Eltern. Nach der Urkundenverleihung stand noch ein Ausflug in das Westerdorf „Greenhorn Hill“ mit Bogenschießen und Hufeisenwerfen am Programm.

Der nächste Auftritt des Jugendblasorchesters ist beim Musikerheuring des Blasorchesters am Samstag, den 5. August ab 18.00 Uhr im Stadtpark Waidhofen an der Thaya.

Super. Im Bild v. l. n. r. Luisa Widner, Laura Dallinger, Enya Dangl, Pauline Eggenberger, Yuna Dangl, Alina Diwald, Lukas Honeder, Stefanie Eberl, Annika Böhm, Marleen Madlberger, Peter Schörghofer, Anja Kases, Jonas Bauer, Mathias Jetschko, Isabella Jetschko, Anton Diesner, Angelika Bogg, Dominik Hauer, Dominik Dallinger, Verena Bauer und Philipp Gruber

Klimaschulen Abschluss-Veranstaltung im Gymnasium Waidhofen an der Thaya

Im Klimaschulprogramm, finanziert vom Klima- und Energiefonds Österreich, berichteten die teilnehmenden Klassen der HAK und des Gymnasiums Waidhofen an der Thaya sowie der Volksschulen Vitis und Windigsteig über ihre Aktionen.



Aktiv. Gruppenfoto Abschlussevent mit Bgm. Ramharter, Dir. Roland Senk, Felix Münster sowie teilnehmenden SchülerInnen und LehrerInnen.

...einfach
**Klima
schützen!**

Unter der Leitung des Gymnasiumsleiters Roland Senk und Bürgermeister Josef Ramharter präsentierten die SchülerInnen ihre Exkursionen, Workshops und Erfahrungen in Form von Referaten, Interviews und einem Theaterstück. Im Laufe des Jahres besuchten sie lokale Biobetriebe, hielten Vorträge zum Ressourcenverbrauch, gestalteten

Spielzeug, Federpennale und Lichterketten aus recyceltem Material und erstellten Karten zur Biodiversität ihrer unmittelbaren Umgebung. Der Klimaschulbeauftragte Felix Münster stellte die Karten und eine Schülerumfrage vor. Alle waren von den Ergebnissen begeistert und genossen abschließend gemeinsam eine "Klimajause" mit lokalen Produkten.

Der KLAR!-Manager Martin Schrammel freute sich über das Interesse der Schulen am Klimaschulprogramm und betonte die Bedeutung bewusstseinsbildender Maßnahmen für kommende Generationen im Zukunftsraum Thayaland.

jalousien
markisen
rolläden

MÖLZER

von der sonne inspiriert

3830 Waidhofen/Thaya, tel: +43/2842/52419
office@moelzer.at, www.moelzer.at

Aus den Schulen:

Mittelschule Waidhofen

Viertelfestival Waldviertel zum 4. Mal erfolgreich vertreten

Die Mittelschule Waidhofen hat unter dem Thema "Randerscheinungen" das Projekt "Theater und Kunst im Kreativunterricht" für das Viertelfestival NÖ entwickelt.

Etwa 100 Schülerinnen und Schüler des Kreativzweiges führten das Stück "On the edge - oba mittendrin" von Elisabeth Adamowitsch im vollbesetzten Stadtsaal zweimal auf. Das Stück handelt von einer Waldviertler Oma, die ihren Wiener Enkelkindern erzählt, wie sich die Menschen am Rand des Landes behaupten, welche Marktnischen sie finden und welche neuen Wege sie gehen. Klischees über das Waldviertel wurden humorvoll und selbstbewusst widerlegt. Parallel zum Theaterstück stellten die SchülerInnen im handwerklichen Unterricht typische Waldviertler Produkte her, die zum Verkauf angeboten wurden.

Zusätzlich feierte die Mittelschule Waidhofen ihr 20-jähriges Jubiläum als Kreativschule. Aus diesem Anlass waren auch die Schülerinnen und Schüler der ersten Kreativklasse, die den Schwerpunkt im Schuljahr 2002/03 besuchten, nahezu vollständig im Stadtsaal anwesend.

Die Abendvorstellung wurde genutzt, um drei verdiente Lehrerinnen des Kreativzweiges, Gertrude Jäger, Irene Burgstaller und Monika Böhm, in den Ruhestand zu verabschieden und ihnen für ihre tatkräftige und langjährige Mitarbeit im Kreativschwerpunkt zu danken.

...einfach.
Kreativ!



Andenken. Die ehemalige 1. Kreativklasse, die den Kreativschwerpunkt besucht hat.



Abschied. Im Bild v. l. n. r. Dir. Michael Weiss, Irene Burgstaller, Gertrude Jäger, Monika Böhm und Elisabeth Adamowitsch.



Tyco Electronics Austria GmbH
a **TE Connectivity Ltd. Company**

A-3830 Waidhofen/Thaya, Schrackstraße 1, Tel.: +43 2842 90560-0
A-1190 Wien, Square One, Leopold Ungar Platz 2, 1. Stock, Stiege 2
www.te.com

VERMESSUNG



DR.DÖLLER
VERMESSUNG ZT GMBH

Raiffeisenpromenade 2/1/8

3830 Waidhofen/Thaya

Tel.: 02842/52148

Email: office.waidhofen@doeller.biz

Übungsfirmenmesse – QualitätsAudit – Gewinner von 1 Minute € 1 Mio.

Die Firmen Irmis Bikes GmbH und Tools & Flowers GmbH nahmen am Wettbewerb "1 Minute € 1 Mio." der ACT-Servicestelle für Übungsfirmen teil. Sie reichten ein überzeugendes Elevator-Pitch-Video ein, um ihre Geschäftsidee vorzustellen und gewannen 1 Mio. auf dem ACT-Bankkonto.

An der 4. NÖ Übungsfirmenmesse am 8. Mai in St. Pölten nahmen etwa 300 Personen von 15 Schulstandorten teil, darunter die SchülerInnen der 4AK. Irmis Bikes GmbH und Wackelstein GmbH bereiteten sich intensiv vor und gestalteten ihre Messestände mit Angeboten und Plakaten. Es wurden viele Aufträge angenommen und Bestellungen aufgegeben. Die Veranstaltung ermöglichte den SchülerInnen wertvolle Kontakte und Vernetzung mit anderen Übungsfirmen.

Die Messe endete mit der Zertifikatsverleihung des QualitätsAudits 2023. Irmis Bikes GmbH und Wackelstein GmbH erhielten ebenfalls ihre Zertifikate. Die SchülerInnen mussten 13 Kriterien in den Bereichen Marketing, Einkauf, Personalwesen, Unternehmensführung und Controlling erfüllen. Sie bearbeiteten Geschäftsfälle, führten Online-Verkaufsgespräche, gestalteten Websites und betrieben Social-Media-Marketing.

Durch diesen Qualitätsmanagementprozess streben die Übungsfirmen an, zuverlässige Geschäftspartner auf dem Übungsfirmenmarkt zu sein.



Gratulation. Herzlichen Glückwunsch an die SchülerInnen der 4AK für die herausragende Leistung und das tolle Ergebnis.

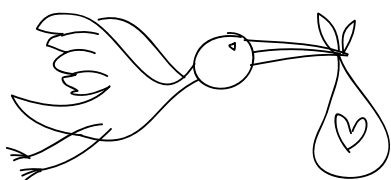
Polycup-Viertelsturnier in Waidhofen an der Thaya

Die teilnehmenden Polytechnischen Schulen aus Waidhofen an der Thaya, Gmünd, Horn, Griesbach/Gr. Gerungs, Zwettl und Krems wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und lieferten sich spannende Duelle um den Turniersieg.

Im kleinen Finale gewann die PTS Waidhofen an der Thaya knapp im Elfmeterschießen gegen die PTS Gmünd und sicherte sich somit den dritten Platz des Turniers. Das Finale konnte die PTS Krems für sich entscheiden und vertritt somit das Waldviertel beim Landesfinale in St. Peter an der Au.



Stockperl. Gratulation an die Mannschaft der PTS Waidhofen an der Thaya. Der Kader v. l. n. r. stehend: Jan Proll, Tobias Steiger, David Pischinger, Jonas Schmied, Lukas Zöchbauer, Lukas Frassl, Christopher Peschel, Alexander Russ, Fabian Wimmer und Ferhat Er; hockend: Christopher Schierer, Georg Pischinger, Sandro Spielhofer, Leon Dallinger und Timo Kainz



JUNGE

Willkommen im Leben

„Das größte Wunder der Liebe hat die kleinsten Füße.“



Jan Witzmann
geb. am 30. April 2023

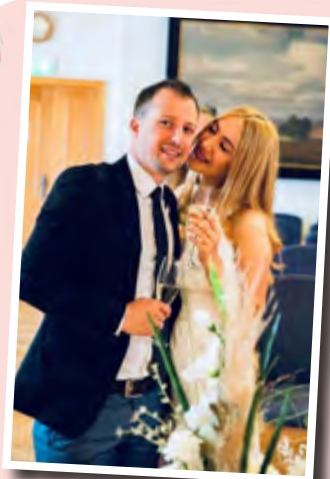
Johann Strohmayer
geb. am 12. April 2023



Lina Jöch
geb. am 22. April 2023



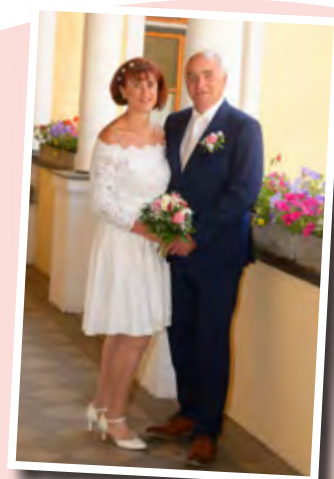
Ja!



Wir sagen ja!
Ketevani Rusiashvili und Daniel Müllner
19. Juni 2023



Wir haben uns getraut!
Stephanie Arnberger und Daniel Manz
26. Mai 2023



Ja, ich will!
Martina Neudert und Helmut Schiefer
27. Mai 2023



ALT

**Herzliche
Glückwünsche!**

100. Geburtstag
Frau Johanna Mantsch
aus Waidhofen an der Thaya



90. Geburtstag
Frau Emma Micko
aus Waidhofen an der Thaya



♡
Goldene Hochzeit
Herta und Leopold Bäck
aus Waidhofen an der Thaya



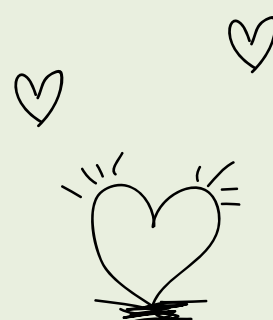
90. Geburtstag
Herr Franz Dimmel
aus Waidhofen an der Thaya



Goldene Hochzeit
Aloisia und Alexander Wurzinger
aus Waidhofen an der Thaya



Goldene Hochzeit
Anna und Josef Franz
aus Waidhofen an der Thaya



... einfach
Waldviertel!

Interessieren Sie sich für die Geschichte des Niedertals?

Das Niedertal ist die älteste Vorstadt von Waidhofen an der Thaya. Bei Anlage des Franziszeischen Katasters im Jahre 1824 waren das 80 Häuser in der heutigen Wiener Straße, Badgasse, Mühlgasse, Thayalände, Lederergasse und Schlossgasse sowie einzelne Häuser in der Ziegegeiststraße. Vor allem im 20. Jahrhundert sind dann noch über 100 Häuser dazugekommen.

Reinhard Preißl hat durch vier Jahrzehnte in der Handelsakademie in Waidhofen unterrichtet und beschäftigt sich in der Pension mit historischen Forschungen. Derzeit erarbeitet er die Grundlagen eines Buches über das Niedertal. Er hat bereits alle in Archiven verfügbaren Urbare

und Grundbücher eingesehen und kennt daher die Besitzer der Niedertaler Häuser – je nach Archivlage – teilweise ab 1670 bis zum Ende des analogen Grundbuchs 1989. Derzeit ist er dabei, diese Daten mit den Kirchenbüchern abzugleichen. Wenn Sie Informationen über die Vorbesitzer

Ihres Hauses haben möchten oder wenn Sie Herrn Preißl historische Bilder oder Informationen über Ihr Haus, vor allem auch über die jüngere Geschichte (20. Jahrhundert) zur Verfügung stellen möchten, bittet er Sie, mit ihm Kontakt aufzunehmen.



Sie möchten mehr darüber wissen?

Telefon: 0664/1545936

Mail: rpreissl@aon.at.

Erna Hauer, 94 Jahre
21. April 2023

Walter Schützner, 85 Jahre
28. April 2023

Josef Binder, 85 Jahre
5. Mai 2023

Gertrude Grün, 74 Jahre
12. Mai 2023

Manfred Bauer, 62 Jahre
25. Mai 2023

Maria Schwingenschlögl, 81 Jahre
27. Mai 2023

Franz Mandl, 72 Jahre
1. Juni 2023

Franz Roßnagl, 56 Jahre
4. Juni 2023

Anna Maria Führer, 96 Jahre
7. Juni 2023

Erwin Kalkusch, 81 Jahre
10. Juni 2023

Elfriede Goigitzer, 78 Jahre
13. Juni 2023

Karl Kainz, 86 Jahre
18. Juni 2023

*Die Erinnerung ist
das einzige Paradies,
woraus wir nicht
vertrieben werden
können.*

Jean Paul

*Wir nehmen
Abschied.*

Nachruf für den ehemaligen Bereichsleiter des Bürger- services sowie Kulturehrenzeichenträger Manfred Bauer



Manfred Bauer wurde am 23. Jänner 1961 in Waidhofen an der Thaya geboren. Seinen schulischen Werdegang absolvierte er in seiner Heimatstadt, wo er die Volks-, Haupt- sowie die Handelsschule besuchte. Direkt nach der Schule startete Manfred Bauer seinen beruflichen Werdegang bei der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya. Ab 9. Juli 1979 wurde er als Kanzleiangestellter beschäftigt. Der Grundwehrdienst wurde von 1. Oktober 1980 bis 31. Mai 1981 in der Kaserne Allentsteig abgelegt. Im darauffolgenden Jahr, am 26. Mai 1982, hat Manfred Bauer die Gemeindedienstprüfung für den Rechnungshilfsdienst und den Verwaltungsdienst erfolgreich abgelegt.

Mit 1. Jänner 2000 wurde er mit dem Funktionsdienstposten „Bereichsleiter des Meldeamtes“ betraut. 2002 wurde das Waidhofner Rathaus umgebaut und die Organisation umstrukturiert. Der Bereich „Bürgerservice“ wurde neu geschaffen und Manfred Bauer mit der Leitung dieser Servicestelle beauftragt, welche er bis zu seinem Pensionsantritt mit großem Engagement und Umsicht ausübte.

Neben seiner Leitertätigkeiten gehörten folgende Agenden zu seiner Zuständigkeit:

- Meldewesen
- Märkte
- Feuerwehrangelegenheiten
- Wahlen
- Veranstaltungsangelegenheiten
- Verkehrsangelegenheiten

Am 1. April 2022 ging Manfred Bauer in Altersteilzeit. Anlässlich des 40-jährigen Dienstjubiläums von 1982 wurde er bei der Weihnachtsfeier 2022 von Waidhofens Bürgermeister Josef Ramharter und Stadtdirektor Rudolf Polt geehrt. Nach über 42 Jahren verdienstvoller Tätigkeit für die Stadtgemeinde wurde das Dienstverhältnis anlässlich seines Pensionsantrittes am 31. Jänner 2023 beendet.

Für seine große Leidenschaft, die Musik, wurde Manfred Bauer im Jänner 2014 mit dem Kulturehrenzeichen der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya ausgezeichnet. Bereits mit 13 Jahren wurde er in das Blasorchester Waidhofen an der Thaya aufgenommen, wo er als Stabführer, Obmann und Saxophonist über 50 Jahre tätig war. 2022 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Des Weiteren war Manfred Bauer auch Gründungsmitglied und viele Jahre Saxophonist in der Waidhofner Big Band-Formation.

Am 25. Mai 2023 verstarb Manfred Bauer im 63. Lebensjahr. „Der plötzliche Tod unseres Mitarbeiters, Kollegen und Freundes macht uns alle betroffen. Seine freundliche Art und Hilfsbereitschaft zeichneten seine Arbeit als Leiter unserer Bürgerservicestelle aus. Wir werden ihn so immer in Erinnerung behalten“, betrauert Stadtdirektor Rudolf Polt.

„Manfred Bauer war ein stets freundlicher und zuvorkommender Mensch. Er hat mit seinem Humor, seiner unschätzbar wertvollen Erfahrung und seinem herzlichen Wesen unser Bürgerservice als Bereichsleiter über zwei Jahrzehnte geprägt. Ich werde Manfred stets ein ehrendes Andenken bewahren. Meine Gedanken sind bei seiner Familie, ich wünsche viel Kraft und liebe Menschen, die zur Seite stehen“, betont Bürgermeister Josef Ramharter.



WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV.

Spende für die Pfingstsammlung übergeben

Anfang Juli besuchten Vertreter des Vereins WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. Bezirkshauptfrau Manuela Herzog und übergaben eine Spende in der Höhe von 2.000,- Euro an die Pfingstsammlung 2023 des Bezirkes Waidhofen an der Thaya. Die Freude auf beiden Seiten war groß.



Unterstützung. WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV. unterstützt die Pfingstsammlung mit einer Spende von 2.000,- Euro (v.l.n.r.: Obmann-Stellvertreter Norbert Schmied, Obmann Rudi Polt, Schriftführerin Michelle Scheidl, Kassier Michael Strohmeyer, die diplomierten Sozialarbeiterinnen des BH-Fachbereiches Jugend und Soziales Monika Feichtner-Heilig und Ulrike Hörmann sowie Bezirkshauptfrau Manuela Herzog).

Die Unterstützung ist aufgrund von durchgeführten Kabarettveranstaltungen und die bewährte Zusammenarbeit mit Sponsoren möglich. Bezirkshauptfrau Manuela Herzog nahm gemeinsam mit ihrem Team des Fachbereiches Jugend und Soziales, den beiden diplomierten Sozialarbeiterinnen Monika Feichtner-Heilig und Ulrike Hörmann, den Scheck entgegen und bedankte sich für die Unterstützung.

Einmal jährlich wird von der niederösterreichischen Landesregierung beschlossen, dass Kindern aus

schwierigen und instabilen Familienverhältnissen geholfen wird. Im Sommer wird eine Woche Urlaub organisiert und mit der Pfingstsammlung finanziert. Die Sozialarbeiterinnen wählen die Kinder nach medizinischen, finanziellen und sozialen Gesichtspunkten aus. In den letzten Jahren konnten Feriencamps für zirka zehn bis zwölf Kinder finanziert werden.

Der Bedarf ist jedoch weitaus größer. „Nicht jeder hat die finanziellen Möglichkeiten, seinen Kindern einen Urlaub zu bieten, dabei hilft jede

Spende“, betonte die Bezirkshauptfrau die Wichtigkeit der Unterstützung.

„Auch dieses Jahr haben wir uns im Verein dazu entschieden, die Spende an die Pfingstsammlung des Bezirkes Waidhofen an der Thaya zu übergeben. Es ist uns sehr wichtig, Menschen zu unterstützen, die es im Leben nicht so einfach haben.

Mit diesem Beitrag können wir Kindern aus sozial schwachen Familien eine angenehme Zeit ermöglichen“, so Vereinsobmann Rudi Polt über die Beweggründe von WAIDHOFEN. SOZIAL. AKTIV.

Stockerplätze bei Steirischer Landesmeisterschaft

Die Jiu Jitsu Judo Union Waidhofen an der Thaya war bei der Steirischen Landesmeisterschaft am 17. Juni in Kapfenberg äußerst erfolgreich. Mit zwei Teilnehmern konnten wir beim Wettkampf dabei sein, und sowohl Timur als auch Alexander haben großartige Leistungen in ihren jeweiligen Kategorien erbracht. Timur erreichte den 1. Platz und Alexander den 3. Platz. Trotz der starken Konkurrenz und herausfordernden Kämpfe konnten sich unsere Athleten behaupten und wir sind bereits voller Vorfreude auf die kommenden Meisterschaften im Herbst.



Medaille. Herzlichen Glückwunsch zu diesem beeindruckenden Ergebnis! Im Bild v. l. n. r. Alexander, Trainer Christian Fröhlich und Timur.

Stadtbücherei

Buch Tipp!

One of the girls Lucy Clarke

Lexi reist mit fünf Freundinnen auf eine griechische Insel, von der Villa mit Meerblick bis hin zu den male-
rischen weiß getünchten Straßen scheint der Urlaub
zu schön, um wahr zu sein. Und tatsächlich bekommt
die Idylle bald Risse, denn abgesehen von ihrer Freund-
schaft mit Lexi haben die Frauen noch etwas anderes
gemeinsam: Sie alle haben etwas zu verbergen. Nach
und nach kommen immer mehr Geheimnisse ans
Licht - bis eine Leiche auf den Klippen unterhalb der
Villa liegt.

Summer of hearts and souls Colleen Hoover

Nach dem Tod ihrer Mutter bleibt der achtzehnjäh-
rigen Beyah nichts anderes übrig, als zu ihrem Vater
zu ziehen. Dem Vater, den sie kaum kennt und der
mit seiner neuen wohlhabenden Familie auf einer
Halbinsel vor der texanischen Küste lebt. Doch ihre
Stiefschwester entspricht gar nicht dem Klischee der
Rich Kids und ihr neuer Nachbar ist hinter der Fassade
ein ganz ein anderer.

Anfänge: Eine neue Geschichte der Menschheit

David Graeber, David Wengrow

David Graeber und David Wengrow blicken auf die
vergangenen 30.000 Jahre zurück und revolutionieren
unser Verständnis der Menschheitsgeschichte von
Grund auf – mit Folgen bis in unsere Gegenwart und
für unsere Zukunft. Beeindruckend entlarven sie die
konventionelle Menschheitsgeschichte.

Stadtbücherei Waidhofen:

Montag und Donnerstag
von 16.00 bis 19.00 Uhr

Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr

T: 02842/27504

E: stadtbuecherei.waidhofen@wvnet.at

www.waidhofen.bvoe.at



... einfach
Waldviertel!

„Waldviertelfahne“ – ein sichtbares Zeichen in unserer Gemeinde

Die Kleinregion Zukunftsraum Thayaland hat
das Waldviertellogo mit dem neuen Claim „Aus
besonderem Holz geschnitzt“ entwickelt.

Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Regional-
entwicklung, Bildung und Landwirtschaft haben gemeinsam
an diesem erfrischenden Markenauftritt gearbeitet.
Das Ziel ist es, die Präsenz der Marke Waldviertel zu
erhöhen und eine positive Wahrnehmung zu fördern.
Regionalverbandsobmann NR Lukas Brandweiner betonte
bei der Übergabe, dass die Fahnen ein sichtbares Zeichen
für den Stolz auf die besondere Heimatregion sind und
dass man sich mit der Marke Waldviertel identifiziert.
Gleichzeitig sollen sie daran erinnern, dass man weiterhin
zusammenarbeiten muss, um das Waldviertel positiv zu
entwickeln. Bürgermeister Josef Ramharter zeigt sich
ebenfalls begeistert und betont die starken und verlässlichen
Partner in der Regionalentwicklung wie den Regionalverband,
die NÖ.Regional und die Leaderregion. Die Fahnen wurden
während der Kleinregionssitzung Zukunftsraum Thayaland
von Kleinregionsobmann Eduard Köck übergeben. In den
nächsten Monaten sind weitere Projekte in Zusammenarbeit
mit allen Waldviertler Leaderregionen und der NÖ.Regional
geplant. Weitere Informationen zum offiziellen Logo finden
Sie auf markewaldviertel.at.



Zeichen. Abgeordneter zum Nationalrat Lukas Brandwei-
ner, Waidhofens Bürgermeister Josef Ramharter und Thay-
as Bürgermeister Eduard Köck gemeinsam mit der neuen
„Waldviertelfahne“.

FZ.FEST

Sport, Spiel & Spaß

Am Samstag, den 29. Juli 2023 findet im Waidhofner Freizeitzentrum das FZ.FEST statt, das allen Besuchern einen unvergesslichen Tag voller Sport, Spiel und Spaß bietet.

Es wartet ein unterhaltsames Programm auch außerhalb des Wassers, wie beispielsweise Lounge-Musik, Animation, Food & Drinks, Hüpfburg, Glücksrad und Spiele, jedoch auch einige Wettbewerbe, wo attraktive Sachpreise gewonnen werden können.

Schau vorbei bei freiem Eintritt!
Wir freuen uns auf dich.



Wann?

Samstag, 29. Juli 2023, 9.00 bis 21.00 Uhr

Ersatztermin bei Schlechtwetter:

Samstag, 12. August 2023

Wo?

Freizeitzentrum Waidhofen an der Thaya
Moritz Schadekgasse 51, 3830 Waidhofen an der Thaya

Das Blasorchester lädt wieder in den Stadtpark ein!

Auch dieses Jahr veranstaltet das Blasorchester Waidhofen an der Thaya seinen mittlerweile zur Tradition gewordenen Musikerheurigen und lädt Sie am Samstag, den 5. August ab 18.00 Uhr in den Stadtpark Waidhofen ein. Während sich die Mitglieder und Freunde des Blasorchesters mit Heurigen-Schmankerln, Getränken sowie Kaffee und Mehlspeisen um Ihr leibliches Wohl sorgen, umrahmen das Jugendblasorchester der Albert Reiter Musikschule sowie die Blasmusik Thaya den Abend musikalisch.

Das Blasorchester Waidhofen an der Thaya freut sich auf Ihren Besuch!



Wann?

Samstag, 5. August 2023, 18.00 Uhr

Wo?

Stadtpark Waidhofen an der Thaya

...einfach
unterhalten!



TAM-Theater an der Mauer

„Überfall gefällig?“

Komödie von Christine Reiterer

Das Leben im Altersheim hält nicht viel Abwechslung für die Damen Brunhilde, Mathilde und Anni bereit. Dabei möchte jede von ihnen noch einmal etwas richtig Schönes oder Aufregendes erleben.

Und ja – eine schöne Reise wäre auch etwas Feines. Doch für ihre Träume reicht das Geld nicht aus. Ein Banküberfall könnte Abhilfe schaffen.

...einfach
Lachen!

Wann?

Donnerstag, 14., Samstag, 16., Dienstag,
19. & Samstag, 23. September 2023, 19.30 Uhr
Sonntag, 17. September 2023, 18.00 Uhr

Wo?

TAM-Theater an der Mauer
Wienerstraße 9, 3830 Waidhofen an der Thaya

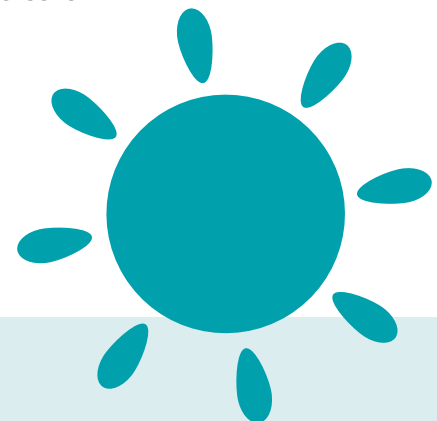


Sonnenuhren – was steckt dahinter

Die K.Ö.St.V. Rugia Waidhofen an der Thaya lädt zum Themenabend „Sonnenuhren – was steckt dahinter“ ein. Es handelt sich um einen Vortrag von Kurt Descovich.

Der Vortrag vermittelt Wissenswertes für Kinder und Erwachsene.

Eintritt frei!



Wann?

Freitag, 15. September 2023, 19.00 Uhr

Wo?

Verbindungsheim der Rugia
Aignerstraße 8, 3830 Waidhofen an der Thaya

Veranstaltungen von Juli bis September 2023



Juli

KUNST

FR	28.07.		Ausstellung bis 27.08.2023 - Zwischenbilanz: 40 Jahre auf dem Weg zum guten Bild I Markus Krön	Kunst.Galerie.Waldviertel Veranstalter: Verein Kunst. Galerie. Waldviertel
----	--------	--	--	---

MARKT

		16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
--	--	-------------------	--	---

20.00 Uhr

Sommerkino: Sterne unter der Stadt

Stadtpark
Veranstalter: ProWaidhofen

FEST

SA	29.7.	09.00 – 21.00 Uhr	FZ.FEST – Spiel, Sport und Unterhaltung im Freibad	Freizeitzentrum Veranstalter: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
----	-------	-------------------	--	---

SO	30.7.	10.00 – 11.30 Uhr	Hopfenspinnerei – Brauereiführung mit Verkostung	Hopfenspinnerei Veranstalter: InhaberIn Evelyn Bäck
----	-------	-------------------	--	--

BRAUEREI

14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung
"Kunst im evangelischen Raum"Evang. Kirche der Frohen Botschaft
Waidhofen/Thaya
Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Gmünd - Waidhofen an der Thaya

FR	4.8.	16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
----	------	-------------------	--	---

20.00 Uhr

Sommerkino: Griechenland

Stadtpark
Veranstalter: Pro Waidhofen

August

SA	5.8.	18.00 Uhr	Musikerheurer Blasorchester Waidhofen an der Thaya	Stadtpark Veranstalter: Blasorchester Waidhofen an der Thaya
----	------	-----------	--	---

SO	6.8.	09.00 – 19.00 Uhr	3. Österreichischer Meisterschaftslauf für Verbrenner Buggy M 1:8 (Geländerennstrecke)	Modellautorennstrecke bei Vestenpoppen Veranstalter: MAV Waidhofen
----	------	-------------------	--	---

14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellung
"Kunst im evangelischen Raum"Evang. Kirche der Frohen Botschaft
Waidhofen/Thaya
Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Gmünd - Waidhofen an der Thaya

DI	8.8.	09.00 – 10.30 Uhr	KOBV-Sprechtag	Arbeiterkammersaal, Veranstalter: KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ & Bgld.
----	------	-------------------	----------------	--

FR	11.8.	ab 11.00 Uhr	Feuerwehr-Grillfest	Feuerwehrhaus Waidhofen an der Thaya, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Waidhofen an der Thaya
----	-------	--------------	---------------------	---

MARKT

		16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
--	--	-------------------	--	---

SO	13.8.	14.00 – 17.00 Uhr	Ausstellung "Kunst im evangelischen Raum"	Evang. Kirche der Frohen Botschaft Waidhofen/Thaya Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Gmünd - Waidhofen an der Thaya
----	-------	-------------------	--	--

KUNST

DI	15.8.	19.00 – 21.00 Uhr	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Hospizverein Waidhofen/Thaya
----	-------	-------------------	-----------------------------	---

FR	18.8.	16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
----	-------	-------------------	--	---

SA	19.8.	10.00 – 17.00 Uhr	20-Jahrfeier Waldrapp Waidhofen an der Thaya	Waldrapp-Voliere Veranstalter: Verein Waldrapp Initiative Waidhofen an der Thaya
----	-------	-------------------	--	---

FEST

14.00 – 18.00 Uhr

Sommerfest 2023

Schubertweg 12
Veranstalter: Waidhofner Zwutschgerl

09.00 – 18.00 Uhr

Flohmarkt

FLOH-MARKT

Schlagles 13
Veranstalter: Dorfgemeinschaft Schlagles

Schauspiel-Workshop-Intensiv im TAM - „Lass mich auch den Löwen spielen...“

Wer Lust hat, sich komischen, ungewöhnlichen, absurden oder klassischen Texten und Szenen zu widmen, mit ihnen zu experimentieren und zu spielen, ist hier genau richtig.

Bei Interesse melden Sie sich beim TAM -

Anmeldeschluss: 29. Juli 2023

Kino im Stadtpark Waidhofen an der Thaya

- Sterne unter der Stadt – 28. Juli 2023, 21.00 Uhr
- Griechenland – 4. August 2023, 21.00 Uhr

SO	20.8.	09.00 Uhr	Gottesdienst	Evang. Kirche der Frohen Botschaft Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen an der Thaya
		13.30 – 17.00 Uhr	Brauworkshop: So braust du zu Hause selbst	Hopfenspinnerei Veranstalter: Inhaberin Evelyn Bäck
DI	22.8.	09.00 – 10.30 Uhr	KOBV-Sprechtag	Arbeiterkammersaal, Veranstalter: KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ & Bgld.
MI	23.8.	16.00 – 18.00 Uhr	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6-11 Jahre	Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Hospizverein Waidhofen/Thaya
		18.00 – 20.00 Uhr	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12-16 Jahre	Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Hospizverein Waidhofen/Thaya
FR	25.8.	16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
SA	26.8.	11.00 Uhr	Benefizveranstaltung zum 10-jährigen Jubiläum Verein Stimmen für Afrika	Stadtsaal Veranstalter: Verein Stimmen für Afrika
SO	27.8.	10.00 – 11.30 Uhr	Hopfenspinnerei – Brauereiführung mit Verkostung	Hopfenspinnerei Veranstalter: Inhaberin Evelyn Bäck
DO	31.8.	09.00 Uhr	Yoga Workshop für Mama&Baby "Mein Becken – meine Mitte - meine Kraft"	Hebammenordination, Böhmgsasse 32 Veranstalter: mamARTina Martina Schörghofer Yogalehrerin
FR	1.9.		Herbst-Shoppingtage	Veranstalter: Pro Waidhofen
			Ausstellung bis 01.10.2023 – Gebrannte Erde I Maria Mikovsky, Hilde Unger	Kunst.Galerie.Waldviertel Veranstalter: Verein Kunst. Galerie. Waldviertel
		16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
SA	2.9.	16.00 – 20.00 Uhr	Auf den Spuren des Judentums – Wanderung durch Waidhofen/Thaya mit Renate Eggenhofer	Pfarrhofplatz Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Waidhofen an der Thaya
SO	3.9.	10.00 – 11.30 Uhr	Hopfenspinnerei – Brauereiführung mit Verkostung	Hopfenspinnerei Veranstalter: Inhaberin Evelyn Bäck
DO	7.9.	19.00 – 20.30 Uhr	Allegro Vivo "Halleluja"	Stadtpfarrkirche Veranstalter: Allegro Vivo Festival Austria
FR	8.9.	16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
SO	10.9.	10.00 Uhr	Dirndlgwandsonntag	Hauptplatz Veranstalter: Privilegiertes, uniformiertes und bewaffnetes Bürgerkorps zu Waidhofen an der Thaya
DI	12.9.	09.00 – 10.30 Uhr	KOBV-Sprechtag	Arbeiterkammersaal, Veranstalter: KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ & Bgld.
		09.00 Uhr	Kursstart "Gesundheitsyoga" am Vormittag	Hauptplatzsaal Veranstalter: mamARTina Martina Schörghofer Yogalehrerin
		10.30 Uhr	Kursstart "Yoga für Schwangere" am Vormittag	Hauptplatzsaal Veranstalter: mamARTina Martina Schörghofer Yogalehrerin
DO	14.9.	19.30 Uhr	"Überfall gefälltig?" Komödie von Christine Reiterer	TAM Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik

August

September

Feuerwehr Grillfest

Feuerwehrhaus
Waidhofen an der Thaya
11. August 2023, ab 11.00 Uhr

Dirndlgwandsonntag

Volkskultur Niederösterreich
Landesweit in Niederösterreich
10. September 2023

13. Waldviertler Jobmesse

Sporthalle Horn
21. bis 23. September 2023

September

FR	15.9.	16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
		19.00 Uhr	Sonnenuhren – was steckt dahinter	Vereinsheim K.Ö.St.V. Rugia Veranstalter: K.Ö.St.V. Rugia
SA	16.9.	09.00 – 16.00 Uhr	Crafted! Markttag mit Kleinproduzenten aus dem Waldviertel	Hopfenspinnerei Veranstalter: Inhaberin Evelyn Bäck
		09.00 Uhr	Yoga Workshop für Schwangere "Kraft-Volle Geburt"	Hebammenordination, Böhmigasse 32 Veranstalter: mamARTina Martina Schörghofer Yogalehrerin
	TAM	19.00 Uhr	"Überfall gefällig?" Komödie von Christine Reiterer	TAM Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik
SO	17.9.	09.00 Uhr	Gottesdienst Y am Erntedank	evang. Kirche der Frohen Botschaft Waidhofen/Thaya Veranstalter: Evang. Pfarrgemeinde Gmünd – Waidhofen an der Thaya
		18.00 Uhr	"Überfall gefällig?" Komödie von Christine Reiterer	TAM Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik
DI	19.9.	19.00 – 21.00 Uhr	Trauergruppe für Erwachsene	Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Hospizverein Waidhofen/Thaya
		19.30 Uhr	"Überfall gefällig?" Komödie von Christine Reiterer	TAM Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik
DO	21.9.	18.00 – 20.30 Uhr	SELBSTMASSAGEN	Rathaus, Ebene 5 Veranstalter: Gesunde Gemeinde Waidhofen an der Thaya
FR	22.9.	16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer
SA	23.9.	17.00 Uhr	Sturmheuriger	Dorfzentrum Ulrichschlag Veranstalter: Dorferneuerungsverein Ulrichschlag
		19.30 Uhr	"Überfall gefällig?" Komödie von Christine Reiterer	TAM Veranstalter: Verein für Theater und Theaterpädagogik
SO	24.9.	13.30 – 17.00 Uhr	Brauworkshop: So braust du zu Hause selbst	Hopfenspinnerei Veranstalter: Inhaberin Evelyn Bäck
DI	26.9.	09.00 – 10.30 Uhr	KOBV-Sprechtag	Arbeiterkammersaal, Veranstalter: KOBV – Der Behindertenverband für Wien, NÖ & Bgld.
MI	27.9.	16.00 – 18.00 Uhr	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 6-11 Jahre	Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Hospizverein Waidhofen/Thaya
		18.00 – 20.00 Uhr	Trauergruppe für Kinder und Jugendliche 12-16 Jahre	Rotes Kreuz Bezirksstelle Waidhofen an der Thaya Veranstalter: Hospizverein Waidhofen/Thaya
DO	28.9.	09.00 Uhr	Yoga Workshop für Mama&Baby "Mein Becken – meine Mitte – meine Kraft"	Hebammenordination, Böhmigasse 32 Veranstalter: mamARTina Martina Schörghofer Yogalehrerin
FR	29.9.		Jahrmarkt	Hauptplatz Veranstalter: Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya
MARKT		16.00 – 18.00 Uhr	Biobauernmarkt mit saisonalen und regionalen Produkten	Hauseinfahrt bei Apotheke "Zum schwarzen Adler" Biobauer Markus Anibas und Rene Pfeiffer

Erlebnis Ehrenamt.

Glücksmomente inklusive.

Jetzt mitmachen und engagieren.
Im Ehrenamt, ist Ehrensache.



Traditionelles Waidhofner Volksfest erfolgreich wiederbelebt

Das Rote Kreuz zieht trotz schwieriger Rahmenbedingungen positive Bilanz. Die Besucherzahlen waren vergleichbar mit 2019.



Volksfest. Im Bild: Kurt Liball, Thomas Winkler, Willi Sauer, Friedrich Mikesch, Isabell Gillitschka, Finja Kraus, Ilvie Novak, Christian Drucker, Roman Mühlberger, Gottfried Waldhäusl, Manuela Herzog, Viktoria Hutter, Hans Ebner, Josef Ramharter, Christian Hrauda, Martin Bogg, Günter Stöger, Bernhard Bäck, Bernhard Schierer und Andreas König.

Besonders beliebt waren der Familienfrühschoppen, das Seniorentreffen und der Festbetrieb mit Feuerwerk. Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Günter Stöger freute sich über das volle Zelt bei der Eröffnung. Abordnungen von Rotem Kreuz, Jugendrotkreuz, Feuerwehr, Bürgerkorps, Kameradschaftsbund, das Blasorchester Waidhofen und Ehrengäste begleiteten den Festzug. In den letzten drei Jahren wurde immer abgewogen, ob das Fest stattfinden kann. Dieses Jahr war es endlich möglich. Stöger erklärte, dass

es wichtig sei, Stimmung in die Stadt zu bringen. 400 Freiwillige waren an den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligt, einschließlich des Kartenverkaufs. Im Rettungsdienst haben sich in den letzten Jahren viele Veränderungen ergeben, und dieser Dienst musste während des Festes in vollem Umfang aufrechterhalten werden. Rot-Kreuz-Niederösterreich-Vizepräsident Hans Ebner dankte allen, die das Fest möglich gemacht haben, sowie den Rettungskräften. Höhepunkte des Festprogramms waren der

Familienfrühschoppen, das Bezirks-seniorentreffen mit Tanzeinlagen und musikalischer Unterhaltung, der Festbetrieb am Freitagabend mit DJ Power und den Partygeiern samt Feuerwerk und die "Bad Taste Party" am Samstagabend.

Das Fest endete mit einem erfolgreichen Ergebnis, das die Aktivitäten des Roten Kreuzes im Bezirk weiterhin unterstützt. Stöger bedankte sich bei allen Helfern und Gästen, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Optimismus in unsicheren Zeiten Podiumsdiskussion

Am 12. Juni fand eine Podiumsdiskussion zum Thema "Optimismus in unsicheren Zeiten" im Saal der Raiffeisenbank in Waidhofen an der Thaya statt. Die Diskussteilnehmer Wolfgang Petritsch, Judith Kohlenberger und Vedran Dzihic unter der Moderation von Inge Winder beleuchteten aktuelle Ereignisse und deren Auswirkungen. Nach einer regen Diskussion hatten die Zuhörer die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich anschließend mit den Referenten auszutauschen.



Optimismus. Im Bild v. l. n. r. Vorsitzender Thomas Arthaber, Vedran Dzihic, Judith Kohlenberger, Inge Winder, Wolfgang Petritsch, Stadtrat Herbert Höpfl und Geschäftsleiter der Raiffeisenbank Waidhofen Direktor Christian Weinberger bei der Podiumsdiskussion in Waidhofen an der Thaya.

42. Internationales Musikfest

Das 42. Internationale Musikfest Waidhofen fand vom 30.06. bis 02.07.2023 im Thayapark statt. Schon am 29.06. gab es den traditionellen Warming Up Day in der Innenstadt von Waidhofen.



Unterhaltung. Das 42. Internationale Musikfest bot den zahlreichen Gästen hervorragende musikalische Darbietungen.

... einfach
feiern!

Das Festival bot eine Vielzahl an musikalischen Darbietungen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit bildender Kunst, zeitgenössischem Zirkus, Kräuterspaziergang entlang der Thaya, Besuch in der Brauerei HOPFENSPINNEREI, Sautrogrennen und Gummistiefelweitschießen. Es gab eine große Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten und ein betreutes Kinderprogramm. Das Publikum feierte die Künstler aus verschiedenen Stilrichtungen. Es lohnt sich, die musikalischen Projekte des Festivals anzuhören und sich auf das Festival 2024 sowie das Herbst- und Winterprogramm des Folk-Clubs im Club-Lokal IGEL zu freuen.

45-jähriges Jubiläum HSC Altwaidhofen

Der HSC Altwaidhofen feierte am 8.6.2023 sein 45-jähriges Jubiläum mit einem Legendenpiel gegen ehemalige österreichische Nationalmannschaftsspieler!

Die Mannschaft des Vereins COPA PELE, bestehend aus ehemaligen Nationalspielern wie Andi Ogris, Mario Haas, Hannes Reinmayer, Herbert Gager, Wolfgang Knaller, Toni Pfeffer usw., trat gegen eine Auswahl ehemaliger Spieler des HSC Altwaidhofen an. Aus diesem Anlass wurde die Sportanlage in der Rudolf Reissmüller Straße aufwendig hergerichtet und in ein tolles Veranstaltungsgelände verwandelt. Insgesamt konnten über 1.700 Besucher begrüßt werden. Das Spiel endete mit einem 8:2-Sieg für die ÖFB-Legenden. Die ÖFB-Legenden standen den Besuchern für Fotos und Autogramme zur Verfügung. Den Anstoß nahmen Bürgermeister Josef Ramharter, Landeshauptfrau-Stv.



Jubiläumsspiel. Das Mannschaftsfoto mit den Spielern von COPA PELE und HSC Altwaidhofen.

Sportlandesrat Udo Landbauer und 2. LT-Präs. StR Gottfried Waldhäusl vor. Anschließend überreichte Bürgermeister Ramharter die Preise der Tombola.

... einfach
kicken!

... einfach
Waldviertel!

einfach
erfolgreich!



Jubel. Herzlichen Glückwunsch an die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Matzles, die mit dem vierten Platz beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf das beste Ergebnis einer Feuerwehr aus dem Bezirk Waidhofen jemals erzielt hat. Im Bild v. l. n. r. stehend: Feuerwehrstadtrat Eduard Hieß, Michael Litschauer, Philipp Winter, Jakob Litschauer, Marco Burggraf, hockend: Johannes Meyer, Martin Gegenbauer, Kommandant Gregor Strohmayer und Robert Bayer.

Hartlauer übersiedelt ins Einkaufszentrum Thayapark



Umzug. Die Firma Hartlauer bezieht neue Filiale im Einkaufszentrum Thayapark. Bürgermeister Josef Ramharter (rechts) gratuliert Robert Hartlauer (Kaufmann und Geschäftsführung Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H.) (links) zu der gelungenen Wiedereröffnung.

REISSMÜLLER
Baugesellschaft m.b.H.



Gut beraten. Besser gebaut.
Handwerks-Qualität aus dem Waldviertel.

www.reissmueller.at

Wiener Straße 45 • 3830 Waidhofen/Thaya • Tel: 02842 526 25
Lerchenfelder Hauptplatz 2 • 3500 Krems • Tel: 02732 77 608

Wir sind Mitglied der **ABAU**

AUTOHAUS Waidhofen

UNSER
X LAGERHAUS

Der neue Renault Megan e-Tech

ab 40.800,- €



Der neue elektrische Dacia Spring

ab 24.590,- €



Autohaus Waidhofen/Thaya
Raiffeisenstraße 10, 3830 Waidhofen/Thaya
+43 2842/525 35 - 160, rudolf.pokorny@waidhofen.rlh.at
autohaus-waidhofen.eu

Feierliche Eröffnung der neuen Postbasis in Waidhofen an der Thaya

Um das stark steigende Paketvolumen auch in Zukunft mit der gewohnten Qualität zustellen zu können, treibt die Österreichische Post den Ausbau ihrer Logistikinfrastruktur massiv voran. Ein neuer Standort befindet sich in Waidhofen an der Thaya und wurde nun im Beisein von Karl Wilfing, Präsident des Niederösterreichischen Landtages in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna

Mikl-Leitner, Josef Ramharter, Bürgermeister der Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya, und Peter Umundum, Vorstandsdirektor für Paket & Logistik, Österreichische Post AG, feierlich eröffnet.

Der neue Zustellstandort in 3830 Waidhofen an der Thaya hat eine Nutzfläche von rund 1.700 m². Die 54 MitarbeiterInnen sortieren und stellen pro Tag bis zu 1.900 Pakete sowie Briefe und Werbesendungen in Waidhofen an der Thaya und den umliegenden Gemeinden zu.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde die Postbasis außerdem mit der notwendigen Infrastruktur für einen vollständigen E-Fuhrpark ausgestattet, damit die Zustellung in Zukunft komplett CO₂-frei erfolgen kann. Über 20 E-Fahrzeuge sind bereits im Einsatz, der Austausch der übrigen Fahrzeuge erfolgt laufend.

Eine Besonderheit in Waidhofen an der Thaya ist die neue Standortleiterin, Tanja Paulik. Schon ihre Großeltern waren ZustellerInnen und betrieben 1910 die erste Poststelle in Goggitsch in Niederösterreich, auch Pauliks Mutter trat als Zustellerin in die Fußstapfen der Eltern. Und die nächste Generation rückt bereits nach: Pauliks Tochter macht gerade eine Lehre in einer Postfiliale.



Eröffnung. Standortleiterin Tanja Paulik (Mitte) mit ihrem Team der neuen Postbasis Waidhofen an der Thaya.

// EIN PROFI FÜR ALLE IHRE AUFGABEN

- Pflege Firmengelände
- Hubsteigervermietung
- Baumabtragungen
- Mulcharbeiten
- Forst & Pflege
- landw. Lohnarbeiten
- Hausservice
- Gartenbetreuung
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- Dachrinnenreinigung
- Räumungen und Entrümpelungen



FRÜHJAHRSAKTION:
HECKENSCHNITT!



AUCH
IN SEHR
EXPONIERTE
LAGEN




STROHMER
Grün- und Kommunalpflege

Firma STROHMER

Mühlen und Höfe 12 | 3830 Waidhofen/T.
strohmer@gmx.at | +43 664 355 77 44



Autohaus Lirnberger – bei uns sind Sie in besten Händen

Am 16.8.2010 wurde der Kfz-Betrieb Mitsubishi Walter Kainz in der Grillparzergasse 5 von Alexander Lirnberger übernommen, der sich im Alter von 23 Jahren seinen Kindheitstraum, ein eigenes Unternehmen zu führen, erfüllte. Der neue Firmenname: „Autohaus Lirnberger“.

Gestartet wurde im Sommer 2010 in der Grillparzergasse 5 in 3830 Waidhofen mit 2 Mitarbeitern als Vertragshändler für Mitsubishi und Reparaturen aller Marken. Im Laufe der Jahre war ein starkes Wachstum zu verzeichnen, der Platz wurde immer enger und die Werkstätte wurde nicht mehr den modernen und aktuellen Anforderungen gerecht. So kamen dann die Gedanken an einen Neubau. Nach intensiven Überlegungen und Verhandlungen wurde ein Grundstück im Gewerbegebiet Ost in Waidhofen an der Thaya erworben, am 4.9.2017 mit dem Neubau begonnen und nach etwa 8 Monaten Bauzeit war das Werk dank des großartigen Einsatzes und der vorbildhaften Arbeit einheimischer Firmen abgeschlossen. Seit 4.6.2018 wird am neuen und sehr gut ersichtlichen Standort fleißig gearbeitet. Im Mittelpunkt standen zu diesem Zeitpunkt Reparaturen aller

Marken, als Vertragshändler die Marke Mitsubishi Motors und der Gebrauchtwagenhandel.

Dank der vielen Arbeitsaufträge wurde im Laufe der Zeit das Team immer wieder erweitert. Mittlerweile werden 10 Mitarbeiter beschäftigt, 2 Büroangestellte, 1 Reinigungskraft, 7 Kfz-Techniker - davon 3 Lehrlinge und das bei mehr als 3.000 Kunden.

Um den Kunden ein zeitgemäßes Fahrzeugangebot bieten zu können wurde zukunftsorientiert im Jahre 2021 die Marke MG Motor zusätzlich zu Mitsubishi Motors ins Sortiment genommen.

MG Motor legt den Fokus auf E-Mobilität und bietet zurzeit vier preis-leistungsstarke E-Modelle an, die großes Interesse in der Region wecken.

Um die Elektro-Fahrzeug-Fahrer 24 Std. mobil zu halten, wurden seitens des Unternehmens keine Kosten gescheut und die Firma Ella AG beauftragt, eine öffentliche 22kW Ladestation zu errichten. Weiters wurde 2022 die Errichtung der ersten 75kW Schnellladetankstelle in Waidhofen durchgeführt. Beide Ladestationen werden täglich am gut ersichtlichen und zentralen Standort sehr viel genutzt.



Fakten zum Unternehmen

Autohaus Lirnberger
Betrieb übernommen 2010

Firmenstandort
Seit 2018 am neuen Standort
in der ÖAMTC-Straße 2,
3830 Waidhofen an der Thaya

10 Mitarbeiter
(7 Kfz-Techniker –
davon 3 Lehrlinge,
2 Büroangestellte,
1 Reinigungskraft)



Inhaber und Geschäftsführer
Alexander Lirnberger,
geb. 1987,
gelernter Kfz-Techniker

Kontakt Daten:
ÖAMTC-Straße 2
3830 Waidhofen/Thaya
Tel.: 02842/52464
alirnberger@autohaus-lirnberger.at
www.autohaus-lirnberger.at

Versorgt werden die Ladestationen sowie der gesamte Betrieb von der eigenen 100kW Photovoltaikanlage.

Eine neue Idee wurde geboren und so folgte im Mai 2021 die Errichtung einer großen doppelseitigen LED-Werbewall, wo jedes Unternehmen bzw. auch private Kunden Digitale Werbung einfach und flexibel aufs Bild bringen können. Veranstaltungen, Firmenlogos, Jobangebote, Geburtstagsgrüße usw. können geschaltet werden. Bei Interesse können Preise und Werbevereinbarung unverbindlich unter werbung@autohaus-lirnberger.at

Werbefläche. Die LED-Werbewall ermöglicht privaten Kunden ihre digitale Werbung zu präsentieren.



angefragt werden. Neben dem Neu- und Gebrauchtwagenangebot, Reparaturen aller Marken, Überprüfung \$57a, Reifenservice, Havariearbeiten inkl. Versicherungsabwicklung etc., konzentriert man sich dank der großen Nachfrage auch auf den Ersatzteil- und Zubehörverkauf. Kunden werden mit Ersatzteilen zu günstigen Preisen und rascher Lieferung bestens versorgt. Das Unternehmen ist sehr bemüht, die Kunden zu jedem Problem rund ums Kfz sach- und fachgerecht zu beraten und die Reparaturarbeiten so rasch wie möglich durchzuführen. Hier zählt Handschlagqualität.

Weiters sieht sich der Inhaber verantwortlich, seine Mitarbeiter permanent zu schulen, um den Kunden ein optimales Service bieten zu können.

Mit großem Stolz blickt man auf die letzten 13 arbeitsreichen Jahre zurück und freut sich, ein so großartiges, motiviertes und freundliches Team im Betrieb sowie zufriedene Kunden zu haben. Ziel ist es, weiterhin auf Handschlagqualität zu achten, auf Kundenwünsche im Kfz Bereich einzugehen und den Mitarbeitern ein ruhiges und angenehmes Arbeitsfeld zu bieten.



Recharge yourself



Elektrisch. Die Schnellladetankstelle wird sehr viel genutzt.



Wirtschafts-
gutschein



Als Gutschein bieten wir gerne
10 % auf eine Werkstatteistung außer Überprüfung \$57a
Gültig bis 31.12.2023 im Autohaus Lirnberger, Waidhofen an der Thaya.

... einfach
miträtseln!

Wo bin ich? Waidhofen unter der Lupe

Wo in Waidhofen ist diese Detailaufnahme zu finden?
Unter allen richtigen Einsendungen werden 40 Euro in
Waidhofner Talern vom Verein **ProWaidhofen** verlost.

Einsendeschluss:

25. August 2023



Kupon ausschneiden, ausfüllen und per Post versenden oder in den Briefkasten der
Stadtgemeinde einwerfen. Sie können uns auch ein E-Mail mit der richtigen Antwort
schicken an: redaktion@waidhofen-thaya.gv.at
Bitte geben Sie auch die Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Mit freundlicher Unterstützung von:



... einfach
gewinnen!

Herzlichen
Glückwunsch!



Lösung Wo bin ich?

Vor- und Zuname:

Adresse:

Tagsüber erreichbar unter Telefonnummer:



Stadtgemeinde
Waidhofen an der Thaya
Kennwort: Wo bin ich?

Hauptplatz 1
A-3830 Waidhofen an der Thaya

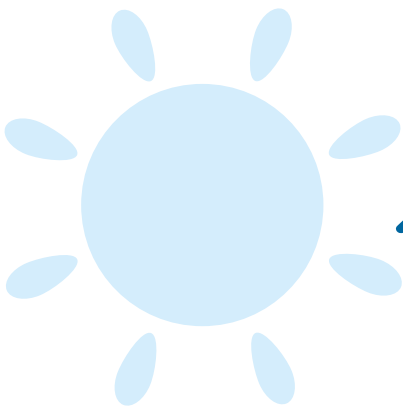
Bitte
ausreichend
frankieren.

Über Waidhofner Taler im Wert
von 40,- überreicht von Ulrike
Ramharter vom Verein ProWaidho-
fen darf sich **Livia Eisenmagen aus
Waidhofen** freuen.

Die richtige Antwort auf das
Bildrätsel der letzten Ausgabe:

**Spielplatz in der
Karl Hoefner-Straße**

Tipps für die perfekte Sandburg



1. **Platzwahl**
Suche dir zunächst einen geeigneten Platz für die Festung. Optimal ist ein ebener Untergrund. Feuchte den Untergrund mit Wasser an und stampfe ihn mit deinen Füßen fest. Halte auch genügend Abstand zum Wasser, damit dein Kunstwerk nicht weggeschwemmt wird.
2. **Grundriss**
Überlege dir im Vorfeld grob, wie dein Meisterwerk aussehen könnte. Male mit einem Stock eine Form in den Unterboden. Hier entsteht die Burgmauer.
3. **Material**
Der Sand muss vor dem Bauen mit Wasser befeuchtet werden. Das Befeuchten des Sandes ist eine Sache des Fingerspitzengefühls. Mit zu trockenem oder feuchtem Sand bricht der Bau schnell zusammen.
4. **Bauen**
Befeuchte den Sand stets mit Meerwasser. Wenn das Wasser verdunstet, bleibt das Salz zurück und sorgt für zusätzliche Stabilität.
5. **Verfeinern**
Mit dem Stock Fenster und Zinnen einritzen. Steine oder Muscheln sammeln zum Dekorieren.



Sommerhit: Kinderbowle mit Melone

Quelle: www.familie.de

Zubereitung:

- Melonen entkernen und in kleine Stücke schneiden.
- Melonenstücke vorsichtig in ein Gefäß geben und Säfte dazukippen.
- Nach Belieben Zucker dazugeben und vorsichtig umrühren.
- Bowle für ca. 2 Stunden kaltstellen.
- Mineralwasser erst kurz vorm Servieren dazukippen, so schmeckt die Kinderbowle länger frisch.

Zutaten:

(für ca. 10 Personen)

- 1 Honigmelone
- Saft aus 2 Zitronen
- 130 ml Himbeersirup
- ½ l Apfelsaft
- Zucker nach Belieben und Geschmack
- 1 Flasche Mineralwasser

Eiswürfel nicht vergessen!



1873 – vor 150 Jahren brannte Waidhofen nieder

Das heutige Stadtbild als Folge einer Katastrophe

Das Feuer als ein Teil des menschlichen Lebens: Ein warmes Essen und eine geheizte Behausung sind die guten Seiten des Lichts, Brand, Zerstörung und Tod die Seiten des tödlichen Schattens des Feuers.

Jeder kennt den Brand von Rom unter Kaiser Nero (64. n. Chr.). 1666 wurden in London 13.000 Häuser durch Feuer zerstört. Die Holzbauweise in Nordeuropa war immer wieder ein „Fressen“ für die Flammen. Alesund in Norwegen wurde 1904 komplett verwüstet und entstand nachher im Jugendstil als architektonisch perfekte Stadt neu. Brand ist Katastrophe und auch Neubeginn! Der Brand des Ringtheaters (1881) und des Justizpalastes (1927) in Wien sind Teil österreichischer Geschichte.



Ansicht. Waidhofen vor dem Brand (etwa 1820)

Das gilt auch für Waidhofen: 1681 fielen einem Brand in der Böhmgasse 23 Häuser zum Opfer. Aber die Katastrophe vom 7. August 1873 hatte für Waidhofens Stadtbild bis heute sichtbare Folgen: Standen vor dem Brand alle Häuser giebelseitig zur Straße, so stehen sie nach dem Wiederaufbau traufseitig zur Straße, fast alle, und prägen ein heute architektonisch geschlossenes Stadtbild. Zwei Berichte

schildern die damaligen Vorgänge: Jene vom Zeitzeugen Philipp Waldbach (24. Juni 1862 – 9. März 1946), der als neunjähriges Kind den Brand erlebt hat und nach 60 Jahren 1933 diese Erlebnisse niedergeschrieben hat. Ignaz Jörg aus Groß Siegharts, der bekannte Heimatforscher und Mitbegründer des Stadtmuseums, hat 1953 einen umfassenden Bericht des Geschehens zusammengestellt. Aus beiden Werken das Wesentliche: Wo später der „Haberl“ stand (heute Areal der Raika und „Oswalds“), befand sich 1873 der „Goldene Löwe“, das Gasthaus, die Fleischhauerei und die Stallungen des Herrn Hofbauer, der angeblich am 7. August in Wien bei der damaligen Weltausstellung war. Das Auskochen von 250 – 300 Litern heißem Schmalz, der ausgetrocknete Dachstuhl im Spätsommer, der Westwind, die Löschversuche, die brennenden Schmalzkugeln und der Funkenflug über die Stadt stehen am Beginn des Brandes. Nach fünf Stunden sind 178 Häuser, eine Kirche und acht Scheunen zerstört. In Altwaidhofen sind auch 10 Häuser betroffen, die „Kornmandeln“ der umliegenden Felder sind zu Asche geworden. 293 Familien sind betroffen und die Stadt gleicht einem Gerippe aus geschwärzten Mauern und Fassaden ohne Inhalt. Aschenteile werden bis Groß Siegharts und Raabs registriert. Der Schaden wird auf 519.840 Gulden beziffert, wovon 124.224 durch Versicherungen abgedeckt sind. Aber: Kein Mensch kam zu Tode! Die Einwohner haben sich in die Thaya bis zur Brusthöhe im Wasser stehend gerettet oder sich auf der Nordseite der Stadt um die

Loretto-Kapelle versammelt, wohin auch Teile des Viehs gebracht worden sind. Durch wagemutige Einzelaktionen wurde manch ältere Person den Flammen entrisen.

Die 1871 gegründete Feuerwehr unter Kommandant Josef Merth war natürlich 1873 gegen dieses Inferno ohne Chance, auch die Feuerwehren der Umgebung eilten zu Hilfe, aber die durch Brand beschädigte hölzerne Thayabrücke konnte nicht mehr benützt werden.

Der Kaiser spendete 4.000 Gulden, die Stadt Wien 2.000, die 1. Öst. Sparkasse 1.000, das Chorherrenstift Klosterneuburg ebenfalls 1.000 und das Stift Göttweig 300 Gulden. Waidhofens Bürgermeister Liebl hat in zwei Briefen Wiener Zeitungen gebeten, um Spenden zu werben. Durch viele Veranstaltungen auch in Wien und Spender sind dadurch 58.144 Gulden zustande gekommen. Der Waidhofner Edmund Daniek hat als Beamter in Wien als Übermittler und Informant zwischen Wien und Waidhofen gewirkt.

Von den öffentlichen Gebäuden blieben das Gymnasium (=das heutige Postgebäude) und die Volksschule neben der Kirche verschont. Auch etwa 40 Privathäuser, die nicht im Stadtzentrum standen, waren nicht betroffen. Der Wiederaufbau hatte natürlich eine immense Nachfrage und damit adäquate Preissteigerungen zur Folge. Aber im Winter 1873/74 konnten die Waidhofner, wenn auch improvisiert und ohne große Behaglichkeit, wieder notdürftig in ihren Häusern wohnen. Von vielen Einzelschicksalen sollen einige beispielhaft erwähnt werden: Ein pensionierter Regierungskommissär



Wiederaufbau. Nach dem Brand: Blick nach Westen auf die Pfarrkirche

Verwüstung. Rußgeschwärzte Häuserskelette auch im Niedertal



Überquerung. Die Holzbrücke über die Thaya 1901



Modernisierung. Konditorei Schützner und Gasthaus Staudigl in der Böhmngasse (1968)



Rekonstruktion. Blick in die Böhmngasse (ganz hinten: das Böhmtor)



Karikatur. Waidhofen im Winter vor 1873 (Zeichnung)

hatte Wertpapiere im Wert von 8.000 Gulden erworben. Sowohl die Papiere in seiner Wohnung als auch die entsprechenden Nummern in seinem Rock wurden vernichtet. Das Feuer im späteren Gasthaus Dungler gegenüber der Kirche, das noch heute giebelseitig zur Straße steht und dem Feuer entgangen ist, soll durch Wein gelöscht worden sein...; Das Rathaus und das Stadtarchiv und damit auch die Stadtchronik wurden vernichtet, aber das historisch wertvolle Stadtbuch konnte gerettet werden. Auch die Konditorei Schützner, die 1969 „modernisiert“ wurde, hat den Brand überstanden. Das Niveau der Straßen wurde durch den Schutt aufgefüllt und damit etwa 60 cm gehoben. In zwei Häusern, u. a. in Trafik Binder in der Böhmngasse 13 ist das bei den Stufen beim Eingang noch zu erkennen. Die Holzbrücke über die

Thaya ist 1911 durch die heute noch bestehende Hamerlingbrücke ersetzt worden. Die Kuppel des Kirchturms vor 1873 ist der heutigen Spitze gewichen.

Mag. Dr. Erwin Pöpl
im Oktober 2022

erwähnt werden:



Stadtchronist
Mag. Dr. Erwin Pöpl

Seit 23 Jahren sind die Chroniken unseres Stadtchronisten Mag. Dr. Erwin Pöpl ein fixer Bestandteil der Stadtnachrichten. Er plaudert in einzigartiger Weise über interessante, launige und amüsante Anekdoten aus der Waidhofner Geschichte.



Festlich. Die Feuerwehren marschierten gemeinsam mit dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya zur Stadtpfarrkirche.

Brandheiß

News von der Freiwilligen Feuerwehr

Am 7. Mai 2023 fand die traditionelle Florianifeier in der Stadtpfarrkirche Waidhofen an der Thaya statt.

An dieser Feier und an der anschließenden Defilierung nahmen die Feuerwehren der Pfarren Puch, Buchbach und Waidhofen an der Thaya mit ihren Einsatzfahrzeugen teil.

Um 8 Uhr trafen sich rund 80 Feuerwehrmitglieder in der Gymnasiumsstraße und marschierten anschließend gemeinsam mit dem Blasorchester Waidhofen an der Thaya zur Stadtpfarrkirche, um dort die Festmesse mit Stadtpfarrer Josef Rennhofer, den Ehrengästen und der Bevölkerung zu feiern. Im Anschluss an die Festmesse nahmen die Feuerwehrmitglieder in der Niederleuthnerstraße wieder Auf-

stellung. Gefolgt von den Feuerwehrfahrzeugen der teilnehmenden Feuerwehren begab sich der Marschblock unter der musikalischen Begleitung des Blasorchesters Richtung Innenstadt, wo er im Bereich des Sparkasengebäudes von den Ehrengästen für die Defilierung erwartet wurde. Nach dem Weitemarsch durch die Böhmengasse ging es Richtung Feuerwehrhaus, wo der Marschblock Aufstellung vor dem Feuerwehrhaus nahm. Bürgermeister Josef Ramharter bedankte sich im Rahmen seiner Rede bei allen Feuerwehrmitgliedern für die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden die

in Ausbildung, Übung und Einsätze investiert wurden. Nach den Dankesworten von Kommandant HBI Christian Bartl konnte die Formation aufgelöst und der Abschluss der Florianifeier 2023 im Feuerwehrhaus Waidhofen an der Thaya gemütlich gefeiert werden.



Save the date

Feuerwehr-Grillfest
am 11. August 2023



Beinwellsalbe selbst hergestellt

Eunike Grahofer, Kräuterpädagogin und freiwillige Mitarbeiterin im PBZ Waidhofen/Thaya, besuchte das Haus mit einer speziellen Mission: Wissensaustausch und Herstellung eines Hausmittels mit heilenden Eigenschaften für alle Altersgruppen. Gemeinsam wurde eine Beinwellsalbe hergestellt, die alle Teile der Pflanze enthält. Zusätzlich gab es Tipps zur Verwendung der Wurzel für die Schönheit und zu den starken Wirkungen der Blätter. Die Aktion wurde von weiteren ehrenamtlichen Damen des Hauses großartig unterstützt. Zusammenfassend war es ein gelungener Vormittag mit einem duftenden und heilsamen Ergebnis - der Salbe. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie an die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Susanna Glück, Libuse Coufalova, Selina Süß, Christa Hammerschmied und Eunike Grahofer.



Fotocredit: PBZ Waidhofen/Thaya

Fürsorge. Im Bild v. l. n. r. erste Reihe: Gertrude Wais, Ingrid Lais-ter, Mathilde Faast, Maria Langsteiner; zweite Reihe: Leopoldine Matusch, Gertrude Schmalzbauer, Aloisia Widhalm, Gertrude Hirtl, Anneliese Schwingenschlögl, Hermine Pfabigan; dritte Reihe: Libuse Coufalova, Susanna Glück, Maria Schmalzbauer, Carola Wögerer, Paula Oppolzer, Eunike Grahofer, Gottfrieda Rohrbeck, Selina Süß, Alfred Reisinger und Sabrina Karrer.

Weiterer Ausbau der Altersmedizin Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya

Das Zentrum für Altersmedizin (ZAM) im Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya plant eine Erweiterung, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden. Eine Station der Inneren Medizin soll in eine Akutgeriatrie mit 16 Betten umgewandelt werden, während das Leistungsspektrum der Inneren Medizin unangetastet bleibt. Für die Bevölkerung gibt es keine Einschränkungen, die interne Grundversorgung ist und bleibt gesichert. Die Akutgeriatrie umfasst sowohl die fächerübergreifende Primärversorgung direkt aufgenommener geriatrischer PatientInnen, als auch die Weiterführung der Behandlung akutkranker PatientInnen aus anderen Abteilungen. Sie erfolgt durch ein geriatrisch qualifiziertes, interdisziplinäres Team und durch ein multidimensionales Behandlungs- und Betreuungsangebot, das medizinische, funktionelle, psychische, kognitive und soziale Aspekte der Erkrankungen geriatrischer PatientInnen gleichermaßen beachtet. Ziele

der Akutgeriatrie sind die Behandlung der akuten Erkrankung, die Wiederherstellung und Erhaltung der Fähigkeit zur weitgehend selbstständigen Lebensführung, die Vermeidung weiterer Funktionsverluste, die Erhöhung der Lebensqualität und die Reintegration der PatientInnen

in das gewohnte Umfeld. Die Maßnahme stärkt den Fokus auf eine moderne und angemessene Versorgung der älter werdenden Bevölkerung und entlastet gleichzeitig das Personal. Diese Erweiterung ist ein weiteres wichtiges Fundament für den Standort.



Ausbau. Im Bild v. l. n. r. Nadine Winkler, Ergotherapeutin, Elke Maurer, Katja Winter, Ergotherapeutin, Wolfgang Mühlberger und Manfred Körner.

Ausbildungsangebote Gesundheitsbereich

Die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege in Horn und Zwettl bieten verschiedene Ausbildungsangebote im Gesundheitsbereich an, um den großen Bedarf an Arbeitskräften in der Gesundheits- und Krankenpflege zu decken. Neben Ausbildungskursen zur Pflegeassistentin und Pflegefachassistentin werden am Schulstandort Horn auch Ausbildungen zu Medizinischen Assistenzberufen und zur Operationstechnischen Assistenz angeboten.

Horn:

Ab Frühjahr 2024 wird zudem eine dezentrale Fachhochschul-Ausbildung für das Pflege-Bachelor-Studium in Kooperation mit der FH Krems am Standort Horn starten.

Zwettl:

In Zwettl startet ab dem Schuljahr 2024 ein 5-jähriger Lehrgang für eine höhere Sozial- und Pflegeschule, der einen Maturaabschluss und gleichzeitig eine Ausbildung zur Pflegefachassistentin ermöglicht.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.pflegeschohlen-noe.at

Projekt Acute Community Nurse – Entlastung des Gesundheitssystems in NÖ

Das Projekt "Acute Community Nurse" (ACN) wurde gestartet, um die steigenden Einsatzzahlen im Rettungsdienst und Krankentransport sowie die Überlastung der Kliniken zu bewältigen.

Durch den Mangel an Allgemeinmedizinern und qualifizierten Pflegekräften werden chronische oder akute Probleme oft unnötig in Kliniken behandelt. Das belastet vor allem ältere Patienten, die über weite Strecken transportiert werden müssen. Um diesem Problem entgegenzuwirken, werden ACNs eingesetzt. Bei Anrufen über den Notruf oder die telefonische Gesundheitsberatung wird geprüft, ob eine pflegerische

Intervention vor Ort ausreicht. Die ACNs sind mit notfallmedizinischer und pflegerischer Ausrüstung ausgestattet und können akutpflegerische Maßnahmen durchführen, pflegende Angehörige beraten und Probleme vor Ort lösen. Dadurch werden Überlastungen der Kliniken reduziert. Das Projekt verbessert auch die Zusammenarbeit zwischen Hausärzten, Pflegediensten und Sozialarbeitern, um die Versorgungsprozesse

zu optimieren. Die ACNs kennen die Ansprechpartner vor Ort und vermitteln die Patienten innerhalb des Netzwerks. Da sie als diplomiertes Pflegepersonal auch im Rettungsdienst tätig sind, können sie den Rettungsdienst unterstützen, insbesondere bei Einsätzen, die keine Notärztin oder keinen Notarzt erfordern. Der Standort Waidhofen an der Thaya ist einer von zehn Standorten in Niederösterreich, an dem rund um die Uhr eine ACN zur Verfügung steht. In den ersten beiden Monaten wurden dort knapp 150 Einsätze abgewickelt, wobei die Mehrheit der Versorgung zu Hause erfolgte und nur wenige Patienten ins Krankenhaus eingeliefert werden mussten. Die Einsätze umfassten Probleme mit Drainagen, Kathetern, Sonden, akute pflegerische Interventionen, allgemeine Schwäche, kleinere Verletzungen und verschiedene Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen und Bauchschmerzen.

ACN. Dank des Projekts Acute Community Nurse wird das Gesundheitssystem in Niederösterreich entlastet.



Niederösterreich
feiert sauberhaft Feste

Sauberhafte
FESTE

- Einsatz von Mehrweggeschirr
- ordentliche Mülltrennung
- regionale und saisonale Verpflegung
- verantwortungsvollen Umgang mit unseren Ressourcen



MÜLLNER
für ein schöneres Zuhause!

SO WIRD RICHTIG GESAMMELT

Alle Infos zur Haushaltssammlung in Niederösterreich

**RESTMÜLL**

Abfall, der nicht in

 gehört, wie ...

benutzte Papier-
und Taschentücher
 Kehricht,
 Staubsaugermist
 Kunststoffe, die keine
 Verpackung sind
 Fensterglas, Spiegel,
 Glasgeschirr, usw.
 Trinkgläser
 Katzenstreu
 Windeln
 Hygieneartikel

**BIOMÜLL**

Alle biogenen Abfälle,
 wie ...

Gartenabfälle
 Laub
 kleine Äste
 Kaffeefilter
 Teebeutel
 Obst- und Gemüseabfälle
 Speisereste

**ALTPAPIER**

Nur sauberes Papier,
 wie ...

Zeitungen
 Kataloge
 Prospekte
 Bücher
 Briefe
 Schreibpapier
 Verpackungen
 aus Papier

**GELBE SAMMLUNG**

Kunststoff-, Materialverbund- und Metallverpackungen,
 wie ...

Kunststoffflaschen
 Margarine- und
 Joghurtbecher
 Milch- und Saftpackerl
 Tierfuttersäckchen
 Styroporverpackungen
 (ACHTUNG: große
 Styroporverpackungen
 zum ASZ/WSZ bringen)
 Blisterverpackungen
 (zB von Medikamenten)
 Konservendosen
 Tierfutterdosen

Getränkedosen
 Tierfutterschälchen
 Metallverschlüsse von
 Getränkeflaschen und
 Konservengläsern

Weitere Infos unter:
www.insgelbe.at



Auch Metall?
**Voll mein
 Fall.**

ACHTUNG:

Zu große Gegenstände, die nicht in Tonne oder Sack passen,
 bitte zum nächsten Sammelzentrum bringen.

Nur an öffentlichen Sammelinseln!

BUNT- UND WEISSGLAS

Glasverpackungen, wie ...

Gurken-, Pesto-
 und Marmeladengläser
 Glasflaschen



ACHTUNG – DAS KOMMT
NICHT IN DIE GLASTONNE:
 Schraub- oder Kapselverschlüsse
 gehören in die gelbe Sammlung

Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr ...
 gehören in den Restmüll



Weitere Informationen zur richtigen
 Entsorgung finden Sie unter:

trennsseter.at/de/was-willst-du-entsorgen

Böhm- FENSTER

waiku

er und Türen.



Industriestraße 3
 3860 Heidenreichstein
 Tel.: 02862 / 52 4 77 - 52
verkauf@boehm-fenster.at
boehm-fenster.at



WIR BAUEN AUF
 SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

office@leithaeusl.at www.leithaeusl.at www.facebook.com/leithaeusl

LEITHÄUSL
 Gruppe

EP: Elektro Morscher GmbH
 Electronic Partner

3830 Waidhofen/Thaya, Bahnhofstr. 1-7

Tel. 02842/51900-0 | e-mail: office@elektro-morscher.at



Sozialstation
Waidhofen an der Thaya
Bahnhofstraße 18

**Betreuen und Pflegen
zu Hause, Beratung:**

Mo, Di, Do 11 bis 12 Uhr
DGKP Bettina Kiefl
M: 0676/83 84 42 06

Rat & Hilfe

T: 02842/20230 oder
M: 0676/838 44 73 92
Familien-, Paar- und
Einzelberatung,
Jugendberatung

Suchtberatung

M: 0676/838 44 88 337
kostenlos und vertraulich

Psychosoziale
Beratung/Hilfestellung,
Psychotherapie für suchtmittel-
abhängige oder
gefährdete Menschen und
deren Angehörige



Die Sprechtag des KOBV für
Wien, NÖ und das Burgenland
bieten den Menschen mit
Behinderung die Möglichkeit,
sich über sämtliche sozialrecht-
liche Belange zu informieren.

Sprechtag

jeden 2. und 4.
Dienstag im Monat
von 9.00 bis 10.30 Uhr in der
Kammer für Arbeiter und
Angestellte NÖ, Thayastraße 5

**Persönliche Beratungen sind
nur nach vorheriger telefoni-
scher Terminvereinbarung
unter 01/406 15 86 – 47 DW
möglich.**

**Sollten Sie positiv auf das
Corona-Virus getestet worden
sein, ersuchen wir Sie, den ver-
einbarten Termin abzusagen.
Dies gilt auch für den Fall, dass
Sie sich nicht krank fühlen.**



Standort Waidhofen Thaya

Böhmigasse 30
3830 Waidhofen/Thaya
(Ruby-Passage)
www.fbww.at - office@fbww.at

**Kostenlose und vertrauliche
Beratung für Frauen &
Mädchen** bei persönlichen
Krisen, familiären Problemen,
sozialen Angelegenheiten
oder Fragen zur Existenzsi-
cherung. Terminvereinbarung:
02842/24132 oder 02822/52271.

Derzeit zusätzlich
Telefonberatung Mo, Di, Do, Fr
9-12 Uhr unter 02822/52271.
**Telefonische Migrantinnen-
beratung** Montag 9-12 Uhr
unter 0664/88141821.

**Frauenbüro bei Fragen rund
um Arbeit, Weiterbildung &
Jobsuche:**

Jeden Mittwoch 8-12 Uhr. Ohne
vorherige Terminvereinbarung.
Kontakt: 0664/5056116.



Info & Vermittlung

von Hauskrankenpflege,
Heimhilfe, Notruftelefon,
Heilbehelfen und
Angehörigenberatung
DGKP Birgit Zibusch
M: 0676/8700 29310 oder
E: waidhofen@noe-volkshilfe.at



Hilfswerk Thayatal

Hilfe und Pflege daheim

T: 059249/57910

Kinder, Jugend und Familie

T: 02822/54222

www.hilfswerk.at

Bahnhofstraße 25
3830 Waidhofen an der Thaya

**ÖZIV SUPPORT
Coaching**

unterstützt Menschen mit
Körper- und/oder Sinnesbehin-
derungen sowie chronischen
Krankheiten und besonderen
Schwierigkeiten auf dem
Arbeitsmarkt. Die Unterstüt-
zungsleistung wird zur Gänze
vom Sozialministeriumservice
finanziert und kann daher
kostenlos in Anspruch
genommen werden.
Es wird um telefonische Termin-
vereinbarung gebeten!

Beratungsstelle

Waidhofen an der Thaya
Gymnasiumstraße 3 / 403
3830 Waidhofen an der Thaya
Monika Kloiber
Tel: 0664 / 881 04 008
E: monika.kloiber@oeziv.org

Stillberatung & Mutter-Eltern-Beratung



Stillberatung:

Jeden 1. Donnerstag im Monat 13.00 bis 14.00 Uhr

Jeden 2. Donnerstag im Monat 8.30 bis 9.30 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat 8.30 bis 9.30 Uhr

Jeden 4. Donnerstag im Monat 8.30 bis 9.30 Uhr



Mutter-Eltern-Beratung:

Jeden 1. Donnerstag im Monat, von 14.00 bis 15.00 Uhr



Babytreff:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr

Kleinkindertreffen:

Jeden 3. Donnerstag im Monat, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr



Treffpunkt:

Mutterberatungsstelle, Landesklinikum Waidhofen (ehem. Personalwohnhaus) rechte Glastür, 2. Stock

...einfach
sicher!



Erste anwaltliche Auskunft

Die von der Rechtsanwaltskammer eingerichtete unentgeltliche „Erste anwaltliche Auskunft“ wird von Rechtsanwälten in Waidhofen an der Thaya an folgenden Tagen erteilt:

7. September 2023

Mag. Wolfgang Mayrhofer

02842 / 520 05

16.30 bis 17.30 Uhr

Nur gegen Voranmeldung.

www.raknoe.at



Bestattung

Bei Sterbefällen wenden Sie sich bitte an:

02842/503-22 oder

0664/314 57 61



**Diensthabende
der Feuerwehr
Waidhofen an der Thaya**
Offizier vom Dienst (OvD)
02842/52222-22

Für Ihre **X**undheit



Brennnesselsamen – altes Kräftigungsmittel

Brennnesselsamen sind seit jeher ein beliebtes Kräftigungsmittel. Sie enthalten Vitamine A, B, C und E, Kalium, Kalzium, Eisen sowie nährhafte Öle und Linolsäure. In der Volksheilkunde gelten sie als stoffwechselunterstützend und Mittel gegen Ermüdungs- oder Schwächezustände. Verwendet können sowohl die frischen als auch die getrockneten Samen werden. Sie können sowohl in Suppe oder Aufstriche gegeben werden als auch in das morgendliche Müsli. Feinschmecker rösten die Samen in etwas Butter an, das verstärkt ihr nussartiges Aroma, und geben diese über den Salat. Suppeneinlage: In einen Frittatenteig aus Mehl, Eier, Milch – gibt man Kräutersalz, Knoblauch, eine Prise Muskat und Brennnesselsamen zu – in der Pfanne goldgelb backen und kleingeschnitten in der Suppe genießen! Sie schmecken auch köstlich frisch gepflückt und gegessen. Herzlichst Ihre
Eunique Grahofer
Diplomierte Wildkräutertrainerin

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen!

www.helnwein.at

Hilfen im Alltag!



Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ 02982/200 52

3580 Horn, Florianigasse 5

☎ 02852/524 26

3950 Gmünd, Conrathstr. 34

☎ 02842/525 71

3830 Waidhofen/Thaya,
Franz Steuerer-Strasse 3

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**





Ärzte

29. Juli 2023
Dr. Brunner / Waidhofen
02842 / 53418

30. Juli 2023
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 52212

5. & 6. August 2023
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 52212

12. August 2023
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 53360

13. August 2023
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 52212

15. August 2023
Dr. Frank / Waidhofen
02842 / 54220

19. & 20. August 2023
Dr. Eisen / Waidhofen
02842 / 24179

26. August 2023
Dr. Neugebauer /
Dobersberg
02843 / 2224

27. August 2023
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

2. September 2023
Dr. Waldmann / Thaya
02842 / 53360

3. September 2023
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 52212

9. September 2023
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

10. September 2023
Dr. Höpfl / Waidhofen
02842 / 52212

16. & 17. September 2023
Dr. Eisen / Waidhofen
02842 / 24179

23. September 2023
Dr. Neugebauer / Dobersberg
02843 / 2224



Ärzte

24. September 2023
Dr. Thurner / Kautzen
02864 / 2420

30. September 2023
Dr. Frank / Waidhofen
02842 / 54220

Ärzte-Urlaub

Dr. Höpfl:
21. September 2023

Dr. Eisen:
17. Juli bis 4. August 2023

Dr. Brunner:
14. August bis
4. September 2023

Dr. Frank:
24. Juli bis 6. August 2023
28. August bis
3. September 2023



Apotheken

29. Juli bis 4. August 2023
Dreifaltigkeits-Apotheke
Groß Siegharts
02847 / 2419

5. bis 11. August 2023
Apotheke
„Zum schwarzen Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 525 74

12. bis 18. August 2023
Landschafts-Apotheke
Raabs an der Thaya
02846 / 236

19. bis 25. August 2023
Apotheke
„Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 537 57



Apotheken

**26. August bis
1. September 2023**
Dreifaltigkeits-Apotheke
Groß Siegharts
02847 / 2419

2. bis 8. September 2023
Apotheke
„Zum schwarzen Adler“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 525 74

9. bis 15. September 2023
Landschafts-Apotheke
Raabs an der Thaya
02846 / 236

16. bis 22. September 2023
Apotheke „Zum hl. Hubertus“
Waidhofen an der Thaya
02842 / 537 57

23. bis 29. September 2023
Dreifaltigkeits-Apotheke
Groß Siegharts
02847 / 2419



Zahnärzte

jeweils von 9 – 13 Uhr

29. bis 30. Juli 2023
Dr. Schwägerl-Türschenreuth
Zwettl
02822 / 529 68

5. bis 6. August 2023
Med. den. Sallam
Groß Gerungs
02812 / 86 54

12. bis 13. August 2023
Dr. Dr. la Garde
Raabs an der Thaya
02846 / 702 11

15. August 2023
Dr. Raabe / Groß Gerungs
02812 / 54 90

19. bis 20. August 2023
Dr. Desbalmes / Gmünd
02852 / 537 55

26. bis 27. August 2023
Dr. Herzog / Gmünd
02852 / 209 20



Zahnärzte

jeweils von 9 – 13 Uhr

2. bis 3. September 2023
Dr. Khemiri / Schwarzenau
02849 / 271 41

9. bis 10. September 2023
DI Dr. Fietz / Zwettl
02822 / 535 68

16. bis 17. September 2023
Dr. Weissinger /
Rappottenstein
02828 / 84 10

23. bis 24. September 2023
Dr. Bergmann / Schrems
02853 / 765 20

**30. September bis
1. Oktober 2023**
Dr. Metzker / Thaya
02842 / 546 32



Tierärzte

Bitte um telefonische
Vereinbarung!

**Praxis für Klein- und
Großtiere**
Ziegelofenweg 2
3830 Waidhofen
an der Thaya
Michael Steininger
0664 / 11 44 399



Wasser- versorgung

Bei technischen
Gebrechen an
öffentlichen Wasser-
entnahme-
Einrichtungen
(Rohrbruch, defekte
Absperrhähne, ...)
wenden Sie sich bitte an:
0664 / 314 57 60

...einfach
sicher!